

DEUTSCH
INTENSIV

Wortschatz A1

Das Training.

Online-Vokabeltrainer
für PC, Smartphone
und Tablet

Deutsch als
Fremdsprache

 **Klett**

Inhalt

A	Tipps zu Aussprache und Rechtschreibung	4
B	Thematischer Wortschatz	7
1	Person	7
2	Familie und Freunde	11
3	Körper – Hygiene – Gesundheit – Krankheit	16
4	Post – Telefon Bank – Ämter – Polizei	20
5	Verkehr	25
6	Reisen	29
7	Essen und Trinken: Einkaufen	34
8	Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung	40
9	Kommunikation Freizeit	45
10	Lernen	51
11	Arbeit und Beruf	55
12	Wohnen	59
13	Zeit – Uhr – Woche	64
14	Datum Jahreszeiten – Wetter	69
15	Wörter und Grammatik	72
16	Zahlen Daten – Maße Gewichte	75
C	Anhang	76
17	Lösungen	76



Ran an die Vokabeln!

Die Vokabeln aus dem Buch können Sie bequem und effektiv mit dem **Quizlet**-Vokabeltrainer lernen und üben. Für die einzelnen Lektionen aus dem Buch stehen Ihnen umfangreiche englisch-deutsche Vokabel-**Kartensets** zur Verfügung, mit denen Sie den Wortschatz entweder online oder mit der Quizlet-App auf Ihrem Smartphone oder Tablet trainieren können.

So finden Sie die Quizlet-Kartensets zu Ihrem Buch:

Gehen Sie auf www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv-wortschatz-A1 und wählen Sie aus der Download-Rubrik *Quizlet* die Kartensets zu den Lektionen, die Sie trainieren möchten.

Ausspracheregeln



Betonung und Akzent

Betonung am Wortanfang

Komposita

• ...

Kinderzimmer

einfache Wörter /
trennbare Verben

• ...

hören

Name

einkaufen

nicht trennbare
Verben

• • ...

verkaufen

gehören

Betonung am Wortende

-ieren

• • •

telefonieren

-ion / -ei

• • •

Information

Bäckerei

Türkei

Vokale

So markieren wir kurze (•) und lange Vokale (••).

Sie lesen/schreiben

Vokal + Vokal

Vokal + h

Vokal + 1 Konsonant

Vokal + 2-4 Konsonanten

Sie hören/sprechen

lang

lang

lang

kurz

Beispiele

der Tee, liegen

der Sohn, zehn

der Tag, lesen

kosten, das Heft

Konsonanten

Sie lesen/schreiben

-b, -d, -g

-s

s-

-ch-

-ig

-er

st-, sp-

Sie hören/sprechen

p, t, k

s (hart)

s (weich)

(i)ch

(a)ch: nach a, o, u, au

(i)ch

a

scht, schp

Beispiele

ab|fahren, und, der Tag

das Haus

der Sonntag

das Licht, möchten,

lachen, doch, das Buch, auch

fertig

der Schüler

die Stadt, sprechen

Beachten Sie:

haben [a:]

aber:

fah|ren [a:]

die St|unde [ʃ]

aber:

der Gast, du hast [st]

das Haus [s]

aber:

die Son|ne, sehr [z] (ʒ)



Buchstaben und Laute

Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele	Sie lesen/ schreiben	Sie hören/ sprechen	Beispiele
<i>a aa ah</i>	<i>a</i> (l a n g)	Name, Haar, Zahl	<i>k ck</i>	<i>k</i>	Kuchen, Bäckerei
	<i>a</i> (kurz)	danke	<i>l ll</i>	<i>l</i>	leben, wollen
<i>ä äh</i>	<i>ä</i> (l a n g)	Käse, zählen	<i>m mm</i>	<i>m</i>	Montag, kommen
	<i>ä</i> (kurz)	Hände (Pl.)	<i>n nn</i>	<i>n</i>	Name, können
<i>äu</i>	<i>oi</i>	Häuser (Pl.)	<i>o oh</i>	<i>o</i> (l a n g)	oder, wohnen
<i>ai</i>	<i>ai</i>	Mai	<i>o</i>	<i>o</i> (kurz)	kommen
<i>au</i>	<i>au</i>	Haus	<i>ö öh</i>	<i>ö</i> (l a n g)	hören, Söhne (Pl.)
<i>b bb</i>	<i>b</i>	Buch, Hobby	<i>ö</i>	<i>ö</i> (kurz)	möchten
<i>-b</i>	<i>p</i>	Verb	<i>p pp</i>	<i>p</i>	Pause, Gruppe
<i>ch</i>	<i>(i)ch</i>	möchten	<i>qu</i>	<i>kw</i>	bequem
	<i>(a)ch</i>	Buch	<i>r rr</i>	<i>r</i>	richtig, Herr
<i>-chs</i>	<i>ks</i>	sechs	<i>s ss</i>	<i>s</i>	Haus, Wasser
<i>d</i>	<i>d</i>	danke	<i>s</i>	<i>s</i>	sehr
<i>-d</i>	<i>t</i>	und	<i>sch</i>	<i>sch</i>	schön
<i>-dt</i>	<i>t</i>	Stadt	<i>sp</i>	<i>schp</i>	sprechen
<i>e ee eh</i>	<i>e</i> (l a n g)	lesen, Tee, sehr	<i>st</i>	<i>scht</i>	Stadt
<i>e</i>	<i>e</i> (kurz)	Heft	<i>ß</i>	<i>s</i>	heißen
<i>-e</i>	<i>e</i> (unbetont)	danke, Seite, Tasche	<i>t tt th</i>	<i>t</i>	Tür, bitte, Theater
<i>ei</i>	<i>ai</i>	Seite	<i>-t(ion)</i>	<i>ts</i>	international
<i>-er</i>	<i>a</i> (unbetont)	Schüler	<i>u uh</i>	<i>u</i> (l a n g)	Juli, Uhr
<i>eu</i>	<i>oi</i>	heute	<i>u</i>	<i>u</i> (kurz)	Suppe
<i>f ff</i>	<i>f</i>	fahren, Kaffee	<i>ü</i>	<i>ü</i> (l a n g)	Süden
<i>g</i>	<i>g</i>	gut	<i>ü</i>	<i>ü</i> (kurz)	Stück
<i>-g</i>	<i>k</i>	Tag	<i>v</i>	<i>w</i>	Vokal
<i>h</i>	<i>h</i>	Haus, haben	<i>v</i>	<i>f</i>	Nominativ
<i>i ie ieh</i>	<i>i</i> (l a n g)	Kino, sieben, (er) sieht	<i>w</i>	<i>w</i>	Wasser
<i>i</i>	<i>i</i> (kurz)	bitte	<i>x</i>	<i>ks</i>	Taxi
<i>-ig</i>	<i>-ich</i>	billig	<i>z</i>	<i>ts</i>	bezahlen
<i>j</i>	<i>j</i>	ja			

Rechtschreibung (Orthografie)

Sie schreiben den Anfangsbuchstaben groß:

Namen

alle Nomen/Substantive

Anrede *Sie*

Satzanfang

Klaus **M**öller, **B**erlin, **D**eutschland

der **S**chüler, ein **H**eft, heute **A**abend

Entschuldigen **S**ie.

Ist das **I**hr Schlüssel?

Wie geht es **I**hnen?

Er kommt aus Portugal.

Die Anrede *Sie* schreiben Sie immer groß, aber die Anrede *du* schreiben Sie klein.
(In Briefen kann man *du* auch großschreiben.)

Sie schreiben **ß**:

nach einem langen Vokal:

nur große Buchstaben:

die Straße, groß

STRASSE

Sie schreiben:

sprechen

die **S**tadt

der **S**chüler

Sie hören:

„*sch*prechen“

die „*Scht*adt“

der „*Schül*a“

Wortarten

der Name

das Nomen/Substantiv

der Artikel

der bestimmte Artikel

der unbestimmte Artikel

der Possessivartikel

der Demonstrativartikel

das Verb

das trennbare Verb

das Modalverb

das Adjektiv

das Pronomen

das Personalpronomen

das Indefinitpronomen

das Fragepronomen

das Adverb

die Präposition

die Konjunktion

Beispiele

Herr Köhler, Europa, München

das Buch, der Schüler, die Frau

das, ein-, kein-, mein-, dies-

der, das, die, den

ein, eine, einen, kein, keine, keinen

mein, dein, sein, Ihr

dieser, dieses, diese

lernen, kommen

ein|kaufen, ab|fahren

müssen, können, sollen, dürfen

lang, groß, schön, blau, gelb

ich, dich, dir, etwas, alles, wer?

ich, du, Sie, mich, dich, dir, Ihnen

man, etwas, nichts, alles

wer? was? wen?

gern, heute

in, an, auf, seit, von, mit

und, oder, aber, denn, weil

1 Person

Name

Wer?

Wie?

der Name, -n

heißen

der Vorname, -n

der Familienname, -n

der Herr

die Frau

Wer sind Sie?

Wie heißen Sie?

Ich heiße Selma Maier. / Mein Name ist ...

Sehr geehrte/r Herr/Frau Maier, ...

Geburtstag

das Geburtsjahr, -e

der Geburtstag, -e

geboren

das Alter Sg.

alt

Wann sind Sie geboren? – Am 31.10.1993.

Wie alt sind Sie? Ich bin 28 Jahre alt.

Familienstand

der Familienstand Sg.

ledig

verheiratet

geschieden

der Witwer, -

die Witwe, -n

männlich

weiblich

Ich bin ledig.

Beruf

der Beruf, -e

Was?

der Hausmann, -er

die Hausfrau, -en

der Student, -en

die Studentin, -nen

der Schüler, -

die Schülerin, -nen

Was sind Sie von Beruf? – Ich bin Verkäufer.

Land

das Land, -er

Deutschland

deutsch

der Deutsche, -n

die Deutsche, -n

ein Deutscher

eine Deutsche

Europa

europäisch

der Europäer, -

die Europäerin, -nen

global

anders

Ort

der Geburtsort, -e

Woher?

sein

kommen

Wo?

wohnen

die Adresse, -n

die Postleitzahl, -en

33615 Bielefeld

die Stadt, Städte

der Kreis, -e

die Straße, -n

die Hausnummer, -n

Woher kommen Sie? –

Ich bin aus der Türkei. / aus Izmir.

Ich komme aus dem Senegal. / aus Dakar.

Wo wohnen Sie? –

In Bonn.

In der Baumstraße 11.

TIPP

Aber: Ich komme aus Ghana / aus Mexiko / aus Deutschland ...
Ich komme aus der Türkei/Schweiz / aus den USA/Niederlanden / aus dem Senegal/Sudan ...

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

TIPP Lernen Sie die anderen Wörter mit Lernkarten.

Können Sie Englisch? Englisch hilft beim Deutschlernen.
Finden Sie Wörter, die gleich oder ähnlich sind.

Haus – house

Name – ...

TIPP Jeden Tag zehn Minuten üben.



Vokale spricht man lang oder kurz. Lesen Sie laut:

1. von links nach rechts:

2. oben – unten:

die Stadt, die Nummer

die Stadt

der Name

	1	2	3	4	5	6
kurz	die Stadt	die Nummer	der Student	kommen	(ich) bin	Herr Müller
lang	der Name	der Beruf	ledig	geboren	geschieden	der Schüler

Markieren Sie 15 Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 7. Sprechen Sie die Wörter laut.

1 Was passt zusammen?

- | | | |
|----------------------|----------|-------------------------------|
| 1. Land | _____ | a) Schmitt |
| 2. Familienname | _____ | b) Marcello |
| 3. Straße | _____ | c) Rio de Janeiro (Brasilien) |
| 4. Hausnummer | _____ | d) 1982 |
| 5. Postleitzahl | _____ | e) Blumenstraße |
| 6. Geburtsjahr | _____ | f) 34 |
| 7. Stadt (Wohnort) | _____ | g) 69115 |
| 8. Geburtsort (Land) | _____ | h) Heidelberg |
| 9. Vorname | <u>1</u> | i) Deutschland |



2 Wer sind Sie? – Ergänzen Sie.

Vorname: _____

Familienname: _____

Geburtsort: _____

Land: _____

Familienstand:  _____  _____  _____

Alter: _____ Geschlecht: ♀ _____ ♂ _____

3 Zur Person – Ergänzen Sie den Dialog mit Wörtern aus der Liste auf Seite 7.

(die) Adresse alt • Aus • geboren (der) Geburtstag •
heißen • Jahre (der) Schüler (der) Student wann
weiblich Wie • Wo Woher • Mein Name



● Wie heißen Sie?

○ M _____ N _____

ist Bula Chaudhuri.

● Geschlecht: männlich oder _____?

○ Wie bitte?

● Oh, entschuldigen Sie. Also ... männlich. Äh ... w _____ haben Sie Geburtstag?

○ Heute!

● Oh! Herzlichen Glückwunsch zum _____!

○ Danke, danke!

● W _____ a _____ sind Sie?

○ 20 J _____.

● W _____ kommen Sie?

○ A _____ Indien.

● W _____ sind Sie g _____?

○ In Pondicherry, Südindien.

● Wo wohnen Sie?

○ Meine A _____ ist: 64625 Bensheim, Baumweg 5.

● Sind Sie S _____r?

○ Nein, ich bin S _____. Ich studiere Informatik in Darmstadt.

4 E-Mail – Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 7.



Sehr geehrter _____ Müller, sehr geehrte _____ Müller,

vielen Dank für Ihre E-Mail. Hier einige Informationen über mich. Ich _____ 23 J _____

alt und zurzeit H _____ von Beruf. Wir haben ein Baby. Es ist 3 Monate alt. Meine F _____

ist S _____. **Sie** studiert Deutsch und Mathematik. Wir suchen eine Wohnung ...

Mit freundlichen Grüßen

Tim Schmollner

5 Nationen – das Land, die Menschen, Adjektive

Österreich der Österreicher / die _____ in österreichisch

die Schweiz der Schweizer / _____

D _____ der _____ / die Deutsche

E _____ / _____ europäisch

Ihr Land und Ihre Nationalität:

_____ / _____

MEHR ÜBEN?

Welche Länder und Nationalitäten kennen Sie noch auf Deutsch? Notieren Sie und kontrollieren Sie mit dem Wörterbuch.

6 Zur Person – Schreiben Sie die Fragen.

[sind Sie geboren? • sind Sie von Beruf? kommen Sie? • wohnen Sie? • sind Sie geboren? heißen Sie?]

Name Wie heißen Sie?

Geburtsjahr Wann _____

Geburtsort Wo _____

Wohnort Wo _____

Land Woher _____

Beruf Was _____

Familie

die Familie, -n

(sich) treffen

der/die Angehörige, -n meistens Pl.

der/die Verwandte, -n

haben

die Gruppe, -n

der Mann, "-er

die Frau, -en

die Ehe

der Ehemann, "-er

die Ehefrau, -en

der Ehepartner,

die Ehepartnerin, -nen

der Freund, -e

die Freundin, -nen

die Eltern Pl.

die Großeltern Pl.

der Vater, "-

die Mutter, "-

der Opa, -s

die Oma, -s

der Großvater, "-

die Großmutter, "-

der Onkel,

die Tante, -n

das Kind, -er

das Baby, -s

der Junge, -n

das Mädchen,

der Sohn, "-e

die Tochter, "-

der Bruder, "-

die Schwester, -n

der Cousin, -s

die Cousine, -n

die Geschwister Pl.

sehen

kennen

mögen

lieben

ja

nein

vorstellen

Wie oft trifft sich die Familie?

Ich **habe** hier keine **Angehörigen**.Ich **sehe** meinen Freund nur am Wochenende.**Kennst** du viele Leute hier?**Magst** du deinen **Bruder**?Ich **liebe** meine **Schwester**.

Familienleben

das Leben,

leben

das Glück Sg.

glücklich

der Glückwunsch, "-e

gratulieren

der Geburtstag, -e

der Gruß, "-

die Hochzeit, -en

heiraten

gestorben

tot

sich kümmern um

glauben

Herzlichen **Glückwunsch**!Ich **gratuliere** dir herzlich zum **Geburtstag**.Mein Vater ist vor drei Jahren **gestorben**.Meine Mutter ist schon lange **tot**.Ich **kümmere** mich um meinen Vater.**Lieber** Theo, **liebe** Hedi ...**Liebe** Grüße,

Lutz

INFO ich mein Bruder / meine Schwester
meine Brüder und Schwestern

ich	du	er	sie	es	wir	ihr	sie	Sie
mein/e	dein/e	sein/e	ihr/e	sein/e	unser/e	euer/eure	ihr/e	Ihr/e

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Lernen Sie die unbekannten Wörter mit Lernkarten. Alternative: Ihr Wörterheft.

○ Mein Freund ist 45. Er hat noch ...

TIPP Welche Wörter sind für Sie schwierig? Markieren Sie die Wörter und sprechen Sie sie dann langsam. Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut.

Geschwister – meine Geschwister –
Meine Geschwister leben in Moskau.

TIPP Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?
Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Cousin / die Cousine

TIPP Familienwörter lernt man gut in Paaren oder Gruppen.

Vater und Mutter, Bruder und ...

1 Familienwörter – Schreiben Sie die Wörter.



der/mein
Großvater



die/meine (Plural)



die/meine



meine Eltern



ICH



B



mein Mann/meine

F



S



mein S



meine K



meine T

2 Paare – Ergänzen Sie bitte.

der Ehemann die _____ der J _____ – das M _____
 der _____ die Oma der M _____ die F _____
 der Partner die _____ der V _____ – die M _____

MEHR ÜBEN? Schreiben Sie auf ein Blatt.

*Familie männlich und weiblich:
 Großvater und Großm...*

3 Possessivartikel und Familienwörter – Ergänzen Sie.

ich: mein Bruder	meine Schwester	meine Eltern
du: d _____		
er: _____		
sie: _____		

Dialog 1

- Wohnen _____ Eltern bei Ihnen?
- Nein, _____ Eltern wohnen noch
in ihrer Wohnung.

Dialog 2

- Mein _____ Bruder heißt Kevin.
- Und d _____ Schwester?
- M _____ Schwester heißt Ava.



Dialog 3

- Wo arbeiten e _____ Eltern?
- U _____ Eltern sind Lehrer. Sie unterrichten beide in der Hölderlin-Realschule.

Dialog 4

- Meine Freundin Linda ist 56, _____ Mutter ist 88. Aber _____ Vater ist
schon gestorben.
- Mein Freund ist 45. Er hat noch _____ Großmutter. Sie ist 99.

4 Liebesgeschichten

a Überlegen Sie: Kennen Sie die Formen von mögen, haben, sehen, sein, treffen?

ich mag, du magst • er/sie ... • ich treffe, du triffst, er/sie ... • ich bin, du bist ...
--

b Ergänzen Sie die Sätze mit den Verben in der richtigen Form.

[haben • heiraten • heißen • heißen • kennen • leben • lieben • mögen sein sein treffen]

Ich heiße (1) Mario Stamm und ich _____ (2) 26 Jahre alt. Meine Freundin
 _____ (3) Marta. Ich _____ (4) sie sehr. Wir _____ (5) im Juli.
 Wir _____ (6) schon seit zwei Jahren zusammen. Ich _____ (7) einen Bruder.
 Ich _____ (8) ihn sehr. Mein Bruder _____ (9) viele Leute. Er _____ (10)
 in drei Vereinen. Wir _____ (11) unsere Freunde am Wochenende.



5 Gratulation – Ergänzen Sie die E-Mail.



L _____ Ana,

du hast heute G _____!

Und du bist erst 22 Jahre jung! H _____ G _____!

L _____ G _____

Ludger

PS: Mario und Marta wollen h _____!

Die H _____ ist am 11. Juli. Toll, was?

6 Eine Glückwunschkarte – Ergänzen Sie.

L _____ Mario,
 I _____ Marta,
 wir g _____ euch
 ganz herzlich zu eurer H _____
 und wünschen euch viel G _____
 für das Leben zu zweit.
 Alles Liebe,
 Ludger und Martin



7 Meine Familie – Ergänzen Sie den Dialog mit den Wörtern in der richtigen Form.

(der/die) Angehörige (der) Bruder (der) Bruder • (die) Familie • (die) Geschwister gestorben
 kümmern • (die) Schwester • tot treffen (der/die) Verwandte

- Hast du viele Angehörige (1), Orest?
- Ja, meine _____ (2) ist sehr groß.
- Leben deine Verwandten hier?
- Nein, die meisten leben in Ghana.
 Mein Vater lebt in Ghana, aber meine Mutter ist schon _____ (3).
 Sie ist vor zwei Jahren _____ (4).
- Wie oft _____ (5) du deine _____ (6)?
- Meist nur einmal im Jahr.
- Wer _____ (7) sich um
 deinen Vater?
- Ich habe sechs _____ (8).
 Drei S _____ (9) und ein
 B _____ (10) leben noch
 in Ghana. Meine anderen
 B _____ (Pl.) (11)
 und ich überweisen jeden Monat Geld.



3 Körper – Hygiene – Gesundheit – Krankheit

Beim Arzt

der <u>A</u> rtzt, -e	die <u>Ä</u> rztin, -nen
der <u>Z</u> ahnarzt, -e	die <u>Z</u> ahnärztin, -nen
der <u>K</u> rankenpfleger,	die <u>K</u> rankenschwester, -n
der <u>D</u> oktor, <u>D</u> oktoren	
die <u>P</u> raxis, <u>P</u> raxen	
die <u>H</u> ilfe, -n	
h <u>e</u> lfen	
h <u>o</u> len	

Hilfe!

Können Sie mir bitte **helfen**?

Holen Sie bitte einen Arzt.

Krankheit

die <u>G</u> rippe Sg.	k <u>r</u> iegen
<u>d</u> as <u>F</u> ieber Sg.	
er <u>k</u> ältet sein	
kr <u>a</u> nk sein	ges <u>u</u> nd sein
der <u>H</u> usten Sg.	
der Schn <u>u</u> pfen Sg.	
g <u>u</u> t (gehen)	b <u>e</u> sser (gehen)
n <u>i</u> cht g <u>u</u> t (gehen)	schl <u>e</u> cht (gehen)

Bist du krank? -

Ich **bin** erkältet.

Ich **habe** Husten und Schnupfen.

Wie **geht** es dir/Ihnen?

Danke, **gut**.

Danke, wieder **besser**.

Mir **geht** es **schlecht**.

Mir **ist** **schlecht**.

Du siehst **schlecht** aus. Was ist los?

Körperteile

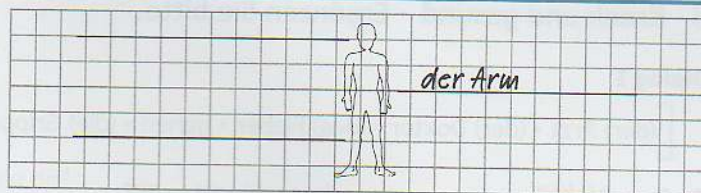
der M <u>e</u> nsh, -en	
der K <u>o</u> pf, -e	
<u>d</u> as G <u>e</u> sicht, -er	
<u>d</u> as <u>A</u> uge, -n	s <u>e</u> hen
	l <u>e</u> sen
die N <u>a</u> se, -n	r <u>i</u> echen
<u>d</u> as <u>O</u> hr, -en	h <u>ö</u> ren
	ver <u>s</u> tehen
der M <u>u</u> nd, -er	l <u>a</u> chen
schm <u>e</u> cken	
prob <u>i</u> eren	
ess <u>e</u> n	tr <u>i</u> nken
<u>d</u> as H <u>a</u> ar, -e	
k <u>u</u> rz	l <u>a</u> ng
aus <u>s</u> ehen (wie)	
der <u>A</u> rm, -e	
die H <u>a</u> nd, -e	sch <u>r</u> eib <u>e</u> n
der F <u>u</u> ß, -e	
<u>d</u> as B <u>e</u> in, -e	
der B <u>a</u> uch, -e	
<u>d</u> as G <u>e</u> w <u>i</u> cht Sg.	
st <u>e</u> hen	
g <u>e</u> hen	
l <u>a</u> ufen	
(sich) w <u>a</u> schen	
(sich) d <u>u</u> schen	

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie. Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?
Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Zahn, die Zähne, Zähne putzen ...
der Augenarzt ...

TIPP Wörter mit Bildern lernen

Wörter mit *h* – Sprechen Sie die Wörter.

Sie sprechen das *h*: die Hilfe • helfen • habe • hören • der Husten • die Hand

Sie sprechen kein *h*: der Zahnarzt • Wie geht es Ihnen? • gehen • stehen • sehen • du siehst

Wörter mit *ch* und *sch* – Sprechen Sie.

1. von links nach rechts:

2. von oben nach unten:

riechen – das Gewicht ...

1 riechen

lachen

waschen

1
riechen

lachen

waschen

2
das Gewicht

der Bauch

schmecken

3
nicht

auch

duschen

1 Verbinden Sie die Körperteile mit der Figur.

der Arm, -e
der Fuß, -e
das Bein, -e
die Hand, -e
das Auge, -n
die Nase, -n
das Ohr, -en



der Kopf, -e
das Gesicht, -er
das Haar, -e
der Mund, -er
der Bauch, -e

2 Schreiben Sie die passenden Körperteile zu den Verben. Es gibt manchmal mehrere Möglichkeiten.

gehen der Fuß, das Bein

stehen _____

sprechen _____

riecken _____

sehen _____

laufen _____

schmecken _____

schreiben _____

hören _____

lesen _____

verstehen _____

lachen _____

3 Krank und gesund – Ergänzen Sie bitte.

Dialog 1

(der) Arzt • (der) Doktor • (das) Fieber • gehen • (die) Grippe • krank • (die) Praxis • ~~aussehen~~

- Du siehst aber schlecht aus.

Was ist los? Bist du _____ ?

- ☐ Mir _____ es nicht gut.

Ich habe G_____

Ich habe F _____, 38,5 Grad.

- Fieber? Dann musst du zum _____ gehen.

Ich gebe dir die Telefonnummer von _____ Sanus.

Seine _____ ist in der Hauptstraße 38.



Dialog 2

besser • erkältet gehen • gesund • gut • gut (der) Husten • (der) Schnupfen • nicht

- Wie geht es Ihnen?

- Danke, g_____, und Ihnen?

- Leider n_____ so g_____. Ich bin e_____.

Ich habe seit drei Tagen H_____ und Sch_____ und kann nicht gut schlafen.

Und bei Ihnen? Geht es Ihnen wieder b_____?

- ☐ Ja, Gott sei Dank! Ich bin schon wieder ganz g_____!

- Na, das ist ja schön.

Dialog 3

duschen • (das) Gesicht • Haare • Haare • Hände • aussehen

- Wie _____ du denn _____ ?

- Wieso?

- Na, schau mal, deine _____, dein _____
deine _____!

Du musst _____ und die _____ waschen.



Dialog 4

- Ahhhhhhhhhggrrrrrrrrrr!

- Was hast du? Wo willst du hin?

- Ich muss zum Z_____.



4 Gut essen – Ergänzen Sie.

- Hm, die Pommes frites sehen gut aus.

Darf ich mal _____?

- Ja, klar. Und wie _____ sie dir?

- Sehr gut.

5 Wörter in Paaren lernen.

1. Ich habe Husten und Schn.
2. Er hat Grippe mit F.
3. Wir müssen Augen und O offen halten.
4. Er redet mit Händen und F.

6 Ein Unfall – Ergänzen Sie.

(der) Arzt • (der) Doktor • helfen •
Hilfe • Hilfe • (die) Praxis • holen



H _____ Sie bitte! H _____ Sie einen A _____!

D _____ Sanus hat seine P _____ 100 Meter von hier. Hauptstraße 38.

7 Wortschlange – Wie viele Wörter finden Sie?

ARZT DOKTOR ZAHNARZT PRAXIS HILFEN HOLEN ER KÄLTET KRANKES GUT BESSERSCHLECHTSCHREIBEN GEHEN STEHEN LAUFEN SERN
LESEN RIECHEN HÖREN VERSTEHEN SCHMECKEN PROBIEREN ESSEN TRINKEN BAUCH GEWICHT WASCHEN DUSCHEN

4 Post – Telefon – Bank – Ämter – Polizei

Adresse

die Adresse, -n
 der Absender, - der Empfänger,
 der Name, -n
 die Straße, -n (Rathausstr. = Rathausstraße)
 die Postleitzahl, -en
 die Stadt, Städte

Wie ist Ihre **Adresse**?
 Wie heißt die **Postleitzahl**?

Post

der Brief, -e die Briefmarke, -n
 die Post Sg.
 geöffnet geschlossen
 der Automat, -en automatisch
 der Schalter, -
 abgeben

einen **Brief** schreiben
 zum **Schalter** gehen
 einen **Brief** abgeben
 Wie schwer ist der **Brief**?
 Was kostet die **Briefmarke**?

Telefon und E-Mail

das Telefon, -e telefonieren
 hallo
 die Telefonnummer, -n
 die (E)-Mail, -s mailen
 das Internet Sg.
 der Tarif, -e
 möglich

eine **E-Mail** schreiben
 die **E-Mail**-Adresse
 Schnelles **Internet** ist möglich.

Antrag

das Amt, "-er
 der Antrag, "-e ausfüllen
 das Formular, -e
 buchstabieren
 die Unterschrift, -en unterschreiben
 befristet

einen **Antrag** ausfüllen
 den Namen buchstabieren

Bank

die Bank, -en
 das Geld Sg. abheben
 das Konto, Konten
 die (Kredit)-Karte, -n
 der Geldautomat, -en
 BIC (Business Identifier Code)
 die Kontonummer, -n (IBAN = International Bank
 Account Number)
 die Bankverbindung, -en
 die Bankleitzahl, -en (BLZ)
 der Bankkaufmann, -leute
 die Bankkauffrau, -leute
 die Überweisung, -en überweisen

zur **Bank** gehen
 Ich muss **Geld** holen.

Polizei

die Polizei Sg.
 der Ausweis, -e die Papiere hier Pl.
 der Pass, "-e
 die Ordnung Sg.

die **Polizei** holen zur **Polizei** gehen

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.
Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder
schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

buchstabieren

Buchstabieren Sie den

Namen.



Wortakzent – Lesen Sie die Wörter laut.

abgeben

• •

ausfüllen

• • •

(der) Absender

• • • •

telefonieren

• • •

buchstabieren

• • • •

(die) Papiere

• • • •

(der) Geldautomat

• • • •

(die) Kontonummer

• • • • •

(die) Kreditkarte

• • • •

telefonieren

• • •

aber: (das) Telefon

• • • •

1 Brief – Ordnen Sie zu.

(die) Postleitzahl • (der) Name • (der) Absender • (die) Stadt • (die) Briefmarke • (die) Straße • (der) Empfänger

(1) _____

Klaus Bonert
Olgastraße 14
33615 Bielefeld



(7) _____

(2) _____

Frau

Maria Schumann

Goethestr. 42

32427 Minden

(4) _____

(3) _____

(5) _____

(6) _____

2 Post – Schreiben Sie die richtigen Wörter in den Dialog.

Dialog 1

(der) Automat • geschlossen • geöffnet • (die) Briefmarke • (der) Brief • (die) Post

- Hat die Post um 13.00 Uhr geöffnet (1)?
- Nein, d _____ (2) in der Spindelstraße hat von 13.00 bis 14.00 Uhr _____ (3)
- M _____ (4) muss heute noch weg. Hast du e _____ (5)?
- Nein. Aber an der Post ist e _____ (6) für Briefmarken.
- Danke.

Dialog 2

(der) Schalter • (die) E-Mail • schwer • (der) Absender • kosten • (der) Schalter

- Was kostet der Brief in die Türkei?
- Es tut mir leid, aber dieser _____ ist geschlossen. Gehen Sie bitte an den Schalter 5.
- Gut. – Was kostet der Brief in die Türkei?
- Der ist _____. Das macht 1.50 Euro. Hier fehlt der _____.
Den müssen Sie noch auf den Brief schreiben.
- Das ist ja kompliziert. Das nächste Mal schreibe ich lieber eine _____.

3 Bank – Ergänzen Sie.

1. Bei der Bank hat man ein _____.
2. Der Antrag ist fertig. Aber hier fehlt noch Ihre _____.
3. Sie müssen die _____ unterschreiben. (Nomen von 6)
4. Sie haben bei der Sparkasse ein Konto. Wie heißt Ihre _____?
5. Jede Bank oder Sparkasse hat eine _____.
6. Viele Rechnungen muss man _____.

1 N

2 N

3

4 N

5 N

6 N

4 Geld holen – Ergänzen Sie den Dialog.

(die) Bank • (die) Karte • (das) Geld (der) Geldautomat • gehen • holen • brauchen •
(die) Überweisung

- Ich brauche Geld, wo ist der nächste _____?
- Am Bahnhof. Aber ich muss erst zu meiner Bank _____,
meine neue _____ abholen und eine _____ abgeben.
_____ macht gleich zu.
- Wo ist deine Bank?
- Am Rathaus.
- Gut, dann _____ ich auch dort _____.
- Da ist ja auch ein Geldautomat.
- 



5 Telefon und Internet – Ergänzen Sie den Dialog.

Dialog 1

(der) Familienname • (das) Formular • (das) Telefon •
buchstabieren • (die) Adresse • ausfüllen

- Ich möchte ein Telefon beantragen.
- Wir können das _____ gleich am PC
_____. Wie ist Ihr Name?
- Mein _____ ist Bognacki,
Josef Bognacki.
- Können Sie das bitte _____?
- B o g n a c k i.
- Und wie ist Ihre _____?
- Lessingstraße 2, 33602 Bielefeld.

Anzahl	Artikelbezeichnung	Monatlich	Einmalig	Warenpreis
1	XXL Fulltime/T-Net	35,95 €¹	59,95 €¹	0,00 €
	5 Euro Gutschrift für Ihre Online-Bestellung		5,00 €	
1	Rechnung Online	0,00 €	0,00 €	0,00 €²
	Gutschrift für Online-Bestellung Rechnung Online		10,00 €	
	Versandkosten			0,00 €

Auftraggeberin/Auftraggeber	
Anrede	Herr
Vorname*	Josef
Nachname	Bognacki
Firma	
Straße/Hausnummer	
Gebäude/Stockwerk	
PLZ/Ort*	
E-Mail-Adresse	
Rückrufnummer tagsüber*	
Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)*	

Dialog 2

die Bank • (die) Bankverbindung • überweisen • unterschreiben • (das) Internet • (die) IBAN •
(der) Tarif • (der) Antrag

- Können Sie mir das Geld überweisen _____?
- Ja, bitte geben Sie mir Ihre _____. Wie heißt Ihre _____?
- Neue Sparkasse.
- Und wie ist Ihre _____?
- DE47 0501 6100 0000 6960 12
- Gut, bitte _____ Sie hier, dann ist der _____ fertig.
Haben Sie _____? Wir können Ihnen einen günstigen _____ für
Online-Banking anbieten.

6 Was passt? – Markieren Sie.

- | | | | |
|--------------------|---------------|-----------|----------------|
| 1. einen Brief | schreiben | ausfüllen | abgeben |
| 2. eine Briefmarke | bekommen | kaufen | kosten |
| 3. einen Antrag | ausfüllen | anmelden | unterschreiben |
| 4. ein Formular | buchstabieren | ausfüllen | bekommen |
| 5. eine E-Mail | schreiben | abgeben | schicken |

7 Was passt nicht zu dem Thema?

1. die Bank Geld holen • die Überweisung das Konto • der Absender unterschreiben
2. der Brief die Adresse • die Bankleitzahl • die Straße • schreiben • die Briefmarke • das Formular
3. die Adresse die Straße • der Vorname die Postleitzahl • die Stadt • die E-Mail-Adresse

8 Kombinieren Sie die Wörter mit den Verben.

[schreiben • holen • ausfüllen • haben]

einen Brief _____

eine Adresse _____

Geld _____

den Namen _____

ein Formular _____

den Ausweis _____

9 Polizeikontrolle – Ergänzen Sie.

[(der) Ausweis • (die) Papiere • (der) Alkohol • (der) Pass • (die) Arbeit • (die) Papiere • kommen fahren]

- Bitte steigen Sie aus. Kann ich Ihre Papiere sehen?
- Bitte. Brauchen Sie auch meinen _____?
- Ja.
- Ich habe nur meinen _____.
- Das ist in Ordnung. Haben Sie _____ getrunken?
- Nein, ich _____ gerade von meiner _____ und will nach Hause.
- Hm, heute ist das große Stadtfest und da trinken viele Leute ein Bier zu viel und _____ mit dem Auto. Bei Ihnen ist alles in Ordnung hier sind Ihre _____. Guten Abend.
- Danke und guten Abend.



10 Welcher Satz passt zu welcher Situation?



Ich rufe die Polizei!!

Mein Fahrrad ist weg!
Ich muss zur Polizei gehen
und eine Anzeige machen.



Wir müssen die
Polizei holen.

Polizei! Öffnen Sie,
hier ist die Polizei!

Ein Nachbar hat angerufen.
Bitte machen Sie die Musik
leiser. Es ist 1.00 Uhr.

TIPP Wartezeiten sind Lernzeiten.
Trainieren Sie Wörter beim Warten.

die Straße, die Straßenbahn,
das Auto, der Radfahrer, ...



Üben Sie die langen Vokale in Wortgruppen und Sätzen. Sprechen Sie laut.

f <u>a</u> hren	das F <u>a</u> hrrad	R <u>a</u> d f <u>a</u> hren	Sie f <u>a</u> hrt mit dem R <u>a</u> d.
f <u>a</u> hren	die S <u>tr</u> aße	die S <u>tr</u> assenbahn	Sie f <u>a</u> hrt mit der S <u>tr</u> assenbahn.
n <u>e</u> hmen	die B <u>a</u> hn	die B <u>a</u> hn nehmen	Ich n <u>e</u> hme die B <u>a</u> hn.
g <u>e</u> hen	zu F <u>u</u> ß	zu F <u>u</u> ß gehen	Sie g <u>e</u> ht zu F <u>u</u> ß.

TIPP Sprechen Sie schwierige Wörter öfter laut.

1 Ordnen Sie die Sätze den Bildern zu.

- Achtung! Hier spielen Kinder.
- Vorsicht! Hier fährt die Straßenbahn.
- Fahr nicht so schnell. Du musst hier Tempo 30 fahren.
- Hier ist das Parken erlaubt.
- Hier ist Parken verboten.
- Tickets bekommen Sie am Automat.
- Das ist eine Fußgängerzone. Hier dürfen keine Autos fahren.
- Rechts, rechts, du musst rechts fahren.
- Hier hält der Bus.
- Die anderen Autos haben Vorfahrt.



_____ a)



_____ b)



_____ c)



_____ d)



_____ e)



_____ f)



_____ g)



_____ h)

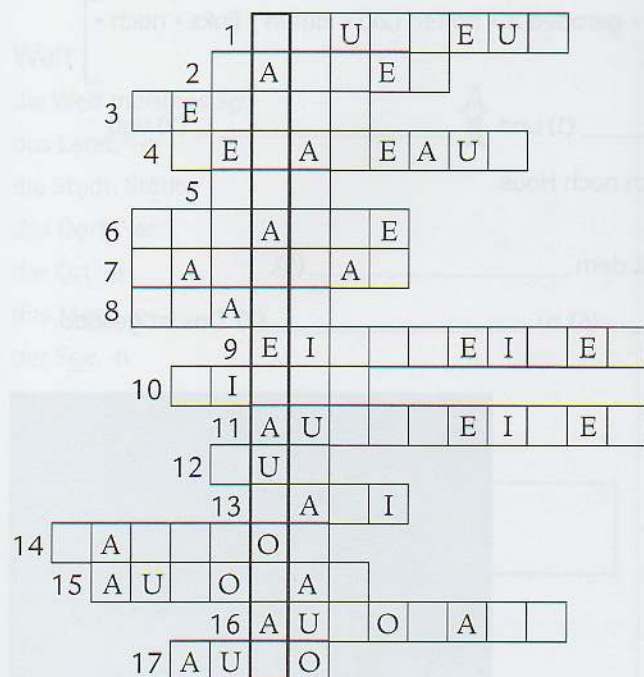


_____ i)



_____ j)

2 Kreuzworträtsel – Verkehr



ß = SS

Waagerecht: 1. Ich reise in die USA mit dem ...

2. Sprechen Sie im Bus bitte nicht mit ihm.

3. links und ... 4. Gehen Sie 100 Meter ... und dann links. 5. Kurz für Lastkraftwagen

6. Gehen Sie hier links und dann die 3. ...

wieder links. 7. ... fahren ist gesund und billig.

8. Viele Städte haben einen Markt...

9. Bei Nr. 14 und an Haltestellen können Sie in Busse und Bahnen 10. Das Gegenteil von Nr. 3. 11. Erst machen Sie Nr. 9 und später

müssen Sie wieder ... 12. Ein Nr. 5 für Personen. 13. Es fährt kein Nr. 12 mehr.

Sie müssen ein ... nehmen. Das ist teuer!

14. Hier halten die Züge. 15. Ein Ticket

bekommen Sie am ... 16. In Deutschland darf

man hier oft auch 200 km/h fahren. 17. Fast

alle Deutschen lieben es. **Senkrecht:** Teil 2 ist

Nr. 15 und Teil 1 ein anderes Wort für Ticket.

3 Bahnhof und Bahnfahren – Ergänzen Sie die Sätze.

aussteigen • (das) Auto (die) Bahn (2x) • (der) Bahnsteig weg sein • einfach • enden •
(die) Fahrkarte • (das) Gleis • zurück

● Ich möchte eine Fahrkarte (1) 2. Klasse nach Hamburg.

○ _____ (2) oder hin und _____ (3)?

● Von welchem _____ (4) fährt der Zug nach Hamburg ab?

○ Der ICE fährt von _____ (5) 3 ab.

Im Zug: Wir erreichen jetzt Berlin Hauptbahnhof.

Unser Zug _____ (6) hier.

Bitte alle _____ (7).

● Ich fahre nächste Woche nach Zürich. Ich _____ (8)

von Montag bis Freitag _____ (9).

○ Mit der _____ (10)

oder mit dem _____ (11)?

● Mit der _____ (12).



6 Reisen

Welt

die Welt *meistens Sg.*

das Land, "-er

die Stadt, Städte

das Dorf, "-er

der Ort, -e

das Meer, -e

der See, -n

liegen

zwischen

Der Ort **liegt** am Meer.

Der Ort liegt **zwischen** A und B.

Bahn

der Zug, "-e

die Auskunft

das Gleis, -e

der Bahnsteig, -e

die Durchsage, -n

die Abfahrt Sg.

abfahren

die Ankunft Sg.

ankommen

der Anschluss

pünktlich

die Fahrkarte, -n

einfach

hin und zurück

den Zug nehmen

Der Zug fährt von **Gleis** 3 ab.

Wir treffen uns auf dem **Bahnsteig**.

Hören Sie auf die **Durchsage**.

hin und zurück fahren

Flugzeug

der Flughafen, "-

das Flugzeug, -e

der Flug, "-e

fliegen

der Abflug, "-e

abfliegen

das Ticket, -s

der Zoll *meistens Sg.*

das Ausland Sg.

ausländisch

der Ausländer,

die Ausländerin, -nen

Wann geht das **Flugzeug**?

Was kostet der **Flug**?

Wann **fliegst** du **ab**?

durch den **Zoll** gehen

ins **Ausland** fahren

Ich bin **Ausländer/in**.

Urlaub

der Urlaub, -e

der Prospekt, -e

die Reise, -n

reisen

das Reisebüro, -s

der Reiseführer, -

Urlaub machen

Wir machen **Urlaub** am Meer.

Unser **Reiseführer** heißt Peter. (Person)

Ich kaufe einen **Reiseführer** von Paris. (Buch)

In der Stadt

der Plan, "-e

der Stadtplan, "-e

das Taxi, -s

der Ausflug, "-e

besichtigen

der Dom, -e

die Sehenswürdigkeit, -en

der Eintritt Sg.

die Führung, -en

das Foto, -s

die Karte, -n

fremd

den **Dom** besichtigen

Welche **Sehenswürdigkeiten** gibt es hier?

Was kostet der **Eintritt**?

ein **Foto** machen

eine **Karte** schreiben

Übernachten

das Hotel, -s
 die Jugendherberge, -n
 die Übernachtung, -en übernachten
 das Einzelzimmer, das Doppelzimmer,
 der Balkon, -s/-e
 der Blick, -e
 die Rezeption, -en
 die Anmeldung, -en (sich) anmelden
 die Halbpension Sg.
 inklusive
 das Restaurant, -s

ein **Doppelzimmer** nehmen
 ein Zimmer mit **Balkon**
 Der **Blick** ist sehr schön.
 an der **Rezeption** fragen
 sich an der **Rezeption** anmelden

Gepäck

das Gepäck Sg. der Koffer,
 die Tasche, -n der Rucksack, "-e
 die Kleidung Sg.
 der Schuh, -e die Jacke, -n
 die Größe, -n

mit viel/wenig **Gepäck** reisen
 Welche **Größe** hast du? – Größe XXL.

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

INFO nach + Stadt/Land

Ich fahre nach München / nach Polen.

zu/zum (zu dem) / zur (zu der) + Person und Ort/Platz

Ich gehe zu Familie Schmidt.

Ich fahre zum Schillerplatz.

Ich gehe zur Schule.



Wortakzent

holen

abholen

Sie holt das Gepäck **ab**.

kommen

ankommen

Er kommt **an**.

Sprechen Sie die Wörter mit langem Vokal aus der Liste auf Seite 29–30 laut.

1 Mit dem Zug reisen (Am Bahnhof): Ergänzen Sie. Die Wörter in der Liste auf Seite 29 helfen.

- Am Mittwoch fahren wir nach München. Wir nehmen den Zug um 8.30 Uhr.
- Der Zug fährt von G _____ 3 ab. Treffen wir uns auf dem B _____?
- Bitte eine F _____ nach München.
☐ Einfach oder hin und z _____?
 ● E _____, bitte.
☐ Die A _____ ist um 8.01 Uhr auf Gleis 1.
- Kommt der Zug p _____?
☐ Nein, bitte achten Sie auf die D _____ am Bahnsteig.



2 Wie heißen die Nomen?

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. ankommen <u>die Ankunft</u> | 4. anmelden _____ |
| 2. abfahren _____ | 5. übernachten _____ |
| 3. reisen _____ | 6. abfliegen _____ |

3 Am Flughafen – Ergänzen Sie den Dialog.

(das) Flugzeug • abfliegen zurück fliegen abholen • (das) Ticket (der) Flughafen (der) Zoll
(die) Autobahn • (der) Abflug • ~~(das) Taxi~~

- Bitte bestell mir ein Taxi (1) zum Flughafen.
- Wann _____ (2) du genau?
- D _____ (3) geht um 19.30 Uhr.
Ich muss eine Stunde vor dem _____ (4)
am Flughafen sein. D _____ (5)
habe ich in der Tasche.
- Wann kommst du _____ (6)?
- Am Sonntag. Kannst zu mich vom _____ (7) abholen?
- Wann? Ich arbeite bis 19 Uhr.
- Ich _____ um 16 Uhr 30 _____ (8) und komme um 19 Uhr 45 an.
Dann muss ich noch durch d _____ (9).
- Gut, ich kann dich _____ (10). Ich brauche nur eine halbe Stunde auf d _____
_____ (11).



4 Urlaub in der Heimat – Ergänzen Sie.

(das) Ausland • (das) Dorf (der) Ort • ~~(der) Urlaub~~ • (der) Ausländer • liegen • zwischen

- Was macht ihr dieses Jahr im Urlaub (1)?
Seid ihr in Deutschland oder fahrt ihr ins _____ (2)?
- In Deutschland bin ich _____ (3) und im
Sommer fahre ich nach Hause, nach Saraburi.
- Ist das eine Stadt oder e _____ (4)?
- Das ist eine kleine Stadt _____ (5) Bangkok und Lopburi.
- Liegt d _____ (6) am Meer?
- Nein, Saraburi _____ (7) im Land, 100 km nördlich von Bangkok.

5 Reiseplanung – Ergänzen Sie.

(der) Flug • (das) Angebot • reisen • ~~(das) Reisebüro~~ • (der) Urlaub • (die) Gruppe •
(die) Übernachtung • (das) Meer • (der) Prospekt • (die) Reise • (der) Reiseführer • (die) Welt

- Schatz, ich war heute im Reisebüro (1). Hier sind d _____ (Pl.) (2).
Wir _____ (3) nach China!
- Was? Eine _____ (4) nach China ist zu weit! Das ist ja eine Reise um die halbe
_____ (5)! Wir haben nur zwei Wochen _____ (6)!
- Sieh mal hier! Das ist ein interessantes _____ (7) und nicht teuer. Wir reisen in einer
_____ (8) und haben einen _____ (9). Zehn _____ (Pl.) (10)
und der _____ (11) sind im Preis inklusive.
- Hmm, das stimmt, aber ist das Urlaub? Sonne, _____ (12), schlafen, wandern, ...

6 Einen Ausflug planen – Ergänzen Sie.

kosten • (der) Stadtplan • (der) Dom • ~~(der) Ausflug~~ • besichtigen • (die) Führung • (das) Foto •
(der) Eintritt • (der) Prospekt • (die) Sehenswürdigkeit

Sehr geehrte Damen und Herren,



wir möchten am Wochenende einen Ausflug (1) nach Köln machen.

Bitte schicken Sie uns _____ (Pl.) (2) über Köln. Gibt es auch e _____ (3)?

Wir möchten auf jeden Fall den Dom _____ (4). Er ist ja d _____ (5)

von Köln. Bis wann hat d _____ (6) geöffnet? Gibt es e _____ (7)?

Wann? Was _____ (8) sie? Muss man _____ (9) bezahlen? Darf man im Dom
_____ (Pl.) (10) machen?

Bitte senden Sie die Informationen an:

Petra Puttmann
Hintergasse 13
69221 Dossenheim
p.puttman@wit.de

Vielen Dank und mit freundlichen Grüßen
Petra Puttmann

7 Übernachtung im Hotel – Ergänzen Sie.

(das) Hotel • (der) Balkon • (die) Person • das Einzelzimmer • (der) Gruß • (die) Übernachtung • (die) Jugendherberge • ~~(das) Doppelzimmer~~ • (der) Blick

Lieber Max,

die Sonne scheint, der Himmel ist blau und wir haben ein wunderschönes

Doppelzimmer mit 2 Personen kostet nur 100,- €

60 Euro für 2 _____ (Pl.). In d. _____ bezahlt man

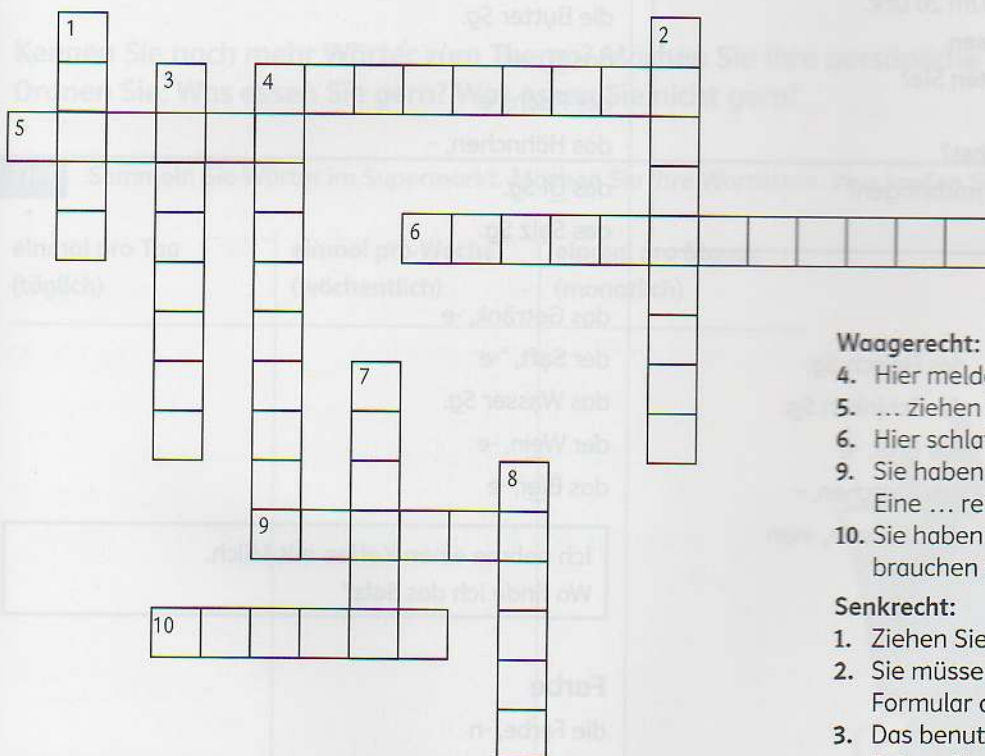
25 Euro pro (für eine) Person!! D _____ ist ein Tipp.

Es gibt auch e _____ ohne Balkon, aber mit einem schönen
_____ auf das Meer!

Liebe _____ (Pl.)

von Jonas und Marie

8 Kreuzworträtsel – Hotel



Waagerecht:

4. Hier melden Sie sich an.
5. ... ziehen Sie an (Füße). (Pl.)
6. Hier schlafen Sie allein.
9. Sie haben wenige Sachen dabei.
Eine ... reicht Ihnen für die Reise.
10. Sie haben viele Sachen dabei. Sie
brauchen einen ... auf der Reise.

Senkrecht:

1. Ziehen Sie eine ... an. Es ist kühl.
2. Sie müssen an der Rezeption ein ... Formular ausfüllen. Das ist eine ...
3. Das benutzen Jugendliche oft auf Reisen für ihre Kleidung.
4. Hier können Sie essen.
7. Ihre Jacke hat ... XXL.
8. Sie sind nur eine Nacht im Hotel, dann haben Sie wenig ...

Bei Großbuchstaben (GROSS) immer SS statt ß.

7

Essen und Trinken: Einkaufen

Einkaufen

das Geschäft, -e

der Laden, -

der Kiosk, -e

schließen

geschlossen

auf sein

zu sein

der Verkäufer, -

die Verkäuferin, -nen

bekommen

möchten

das Angebot, -e

der Kunde, -n

die Kundin, -nen

kaufen

einkaufen

holen

mitbringen

brauchen

nichts

auch

Wann **schließen** Sie? – Um 20 Uhr.Der Laden ist **geschlossen**.Was **bekommen/möchten** Sie?Ich **kaufe** noch Milch.**Holst** du **auch** etwas Obst?Soll ich **auch Getränke** mitbringen?Ich brauche **nichts**.

Geschäfte

die Metzgerei, -en

das Fleisch Sg.

der Schinken Sg.

die Bäckerei, -en

das Brot, -e

das Brötchen, -

der Bäcker,

die Bäckerin, -nen

der Supermarkt, -e

Lebensmittel

die Lebensmittel Pl.

das Obst Sg.

der Apfel, -

die Banane, -n

die Birne, -n

das Gemüse Sg.

der Salat, -e

die Tomate, -n

die Paprika, -s (Gemüse)

die Olive, -n

der Reis Sg.

die Kartoffel, -n

die Nudel, -n

der Kaffee Sg.

der Tee Sg.

der Zucker Sg.

die Milch Sg.

die Sahne Sg.

der Kuchen,

die Butter Sg.

das Ei, -er

der Fisch, -e

das Hähnchen,

das Öl Sg.

das Salz Sg.

das Getränk, -e

der Saft, -e

das Wasser Sg.

der Wein, -e

das Bier, -e

Ich nehme einen **Kaffee** mit Milch.Wo finde ich das **Salz**?

Farbe

die Farbe, -n

schwarz

grau

weiß

rot

blau

gelb

lila

grün

orange

Mengen

viel wenig
 der Liter, / l
 das Gramm, - / g
 das Pfund, - / 500g
 das Kilo, -s / kg
 das Glas, "-er
 das Stück, -e
 die Flasche, -n
 ein bisschen mehr

200 **Gramm** Schinken, bitte.
 Ich möchte ein **halbes Kilo** Tomaten.
 Zwei **Stück** Kuchen, bitte.
 Drei **Flaschen** Bier, bitte.
 Kann es ein **bisschen mehr** sein?

Bezahlen

bar
 die (Kredit-)Karte, -n
 zahlen bezahlen
 das Geld Sg.
 die Kasse, -n
 der Preis, -e
 1 Euro = 100 Cent
 teuer billig günstig
 gleich
 kosten

Ich zahle **bar**.
 Was **kosten** die Tomaten?
 Das Angebot ist **günstig**.

INFO Das sind Synonyme. Diese Wörter haben fast die gleiche Bedeutung.

günstig = billig

geschlossen = zu sein

der Laden = das Geschäft

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.
Ordnen Sie: Was essen Sie gern? Was essen Sie nicht gern?

TIPP Sammeln Sie Wörter im Supermarkt. Machen Sie Ihre Wortlisten: Was kaufen Sie wie oft?

einmal pro Tag
(täglich)

einmal pro Woche
(wöchentlich)

einmal pro Monat
(monatlich)





Sprechen Sie die Namen der Lebensmittel aus der Liste laut. Üben Sie so:

Lesen + Sprechen:

die Lebensmittel

das Obst

der Apfel – die Äpfel

die Banane – die Bananen

Sprechen Sie mit geschlossenen Augen:

die Lebensmittel

das Obst

der Apfel – die Äpfel

die Banane – die ...

1 Was passt zusammen? Es gibt mehrere Möglichkeiten.

(der) Reis • (die) Butter • (das) Brötchen • (der) Fisch • (die) Kartoffel • (die) Nudeln • (der) Schinken •
(das) ~~Wasser~~ • (das) Fleisch • (der) Wein • (das) Bier • (das) Ei • (der) Kuchen • (die) Tomate

vier Liter Wasser

500 Gramm _____

ein Kilo _____

6 (Stück) _____

2 Flaschen Wasser

2 Farben – Ordnen Sie zu.

[schwarz • weiß • grau • rot • blau • gelb • grün]

1. Das ist ■ _____.

2. Die Tomate ist _____.

3. Milch ist _____.

4. Das ist ■ _____.

5. Öl ist _____.

6. Eine Paprika ist _____ oder _____.

oder _____.

7. Oliven sind _____.

oder _____.

8. Und was ist _____?

Der Himmel oder deine Augen oder das: ■

3 Farben und Lebensmittel – Schreiben Sie Wörter von der Liste auf Seite 34–35 in die Tabelle. Es gibt zum Teil mehrere Möglichkeiten.

weiß / keine Farbe

die Milch

grün

die Birne

rot

gelb

die Birne

6 Supermarkt – Ergänzen Sie.

(die) Kasse • bekommen • (das) Angebot • zu viel • bezahlen • möchten • ein bisschen mehr

- Was bekommen (1) Sie?
- Ich _____ (2) 300 Gramm Schinken. D _____ (3) ist sehr günstig.
- Kann es _____ (4) sein? Das sind 320 Gramm.
- Nein, das ist mir _____. (5) Kann ich das hier _____ (6)?
- Nein, bitte bezahlen Sie alles an der _____ (7).

7 Einen Einkauf planen – Ergänzen Sie.

mitbringen • alles • brauchen • nehmen • kaufen • zu sein • (der) Laden • (der) Supermarkt • schließen

- Was brauchen (1) wir für das Wochenende?
- Nur Getränke, Obst, Butter und Brot! Gehst du in den _____ (2)?
Ja, ich _____ (3) das Auto und kann die Getränke auch _____ (4).
- _____ (5) du auch das Brot?
- Ja. Wann _____ (6) die Bäckerei?
- Um 19 Uhr. Oh, es ist schon zehn nach sieben, die Bäckerei _____ (7). Hat der kleine _____ (8) an der Ecke noch auf oder bringst du Brot aus dem Supermarkt mit?
- Ich bringe _____ (9) mit.

8 Was sagt der Kunde / die Kundin (K)? Was sagt der Verkäufer / die Verkäuferin (V)?

Was möchten Sie? ()

Was kostet der Schinken? ()

Wo finde ich bitte das Salz? ()

Kann ich auch mit Karte bezahlen? ()

Ist das alles? ()

Wann schließen Sie? ()

Kann es auch ein bisschen mehr sein? ()

Möchten Sie auch Käse? ()

9 Was passt nicht? – Markieren Sie.

kaufen • bezahlen • der Kunde • die Verkäuferin

der Kiosk • das Restaurant • der Supermarkt • das Geschäft

das Geld • geschlossen • bezahlen • ein Euro

die Kasse • kosten • bezahlen • brauchen

der Saft • die Milch • der Schinken • der Wein

das Pfund • der Liter • der Preis • das Stück

10 Deutschland, Sonntag, 15 Uhr – Ergänzen Sie den Dialog mit Wörtern aus der Liste.

(der) Kaffee (2x) • (der) Kuchen • (die) Milch • möchten • (die) Sahne • (der) Tee • viel • wenig •
(der) Zucker

- Was möchtest (1) du trinken?
- K _____ (2) oder T _____ (3)?
- K _____ (4) bitte.
- Mit M _____ (5) und Z _____ (6)?
- Ja, aber bitte nur ganz w _____ (7) Zucker und
v _____ (8) Milch. Ich darf nicht so viel Zucker essen.
- Nimmst du auch ein Stück K _____ (9)?
- Ja, ein ganz kleines.
- Mit S _____ (10)?
- Aber wirklich nur ganz wenig.



11 Welche Wörter passen in die Lücken?

(der) Apfel • (die) Bäckerei • (das) Bier • (der) Euro • (die) Kartoffel • (der) Wein • (die) Birne •
(das) Brötchen • (der) Cent • (die) Metzgerei • (die) Nudeln • (das) Öl • (das) Salz • (das) Wasser

1. Geben Sie mir zwei Äpfel, Birnen
2. Ich möchte drei Flaschen _____
3. Das kostet 30 _____
4. Entschuldigung, wo finde ich _____?
5. Ich hätte gern 500 Gramm _____
6. Ich suche eine _____

12 Was passt zusammen? Bilden Sie acht Paare.

(der) Apfel • bar • billig • (das) Brot • (das) Brötchen • (der) Cent • (der) Euro • (das) Fleisch • (das)
Gemüse • (das) Gramm • (die) Kasse • (das) Kilo • (die) Milch • ~~das~~ Obst • (die) Sahne • (der) Schinken •
teuer • (die) Tomate • viel • wenig • (die) Kreditkarte • bezahlen

Apfel / Obst

MEHR ÜBEN? Schreiben Sie Sätze mit Wortpaaren.

Ich esse oft Obst und sehr gern Äpfel.

8

Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung

Im Restaurant

das Restaurant, -s

besetzt

frei

die Speisekarte, -n

die Karte, -n

anbieten

empfehlen

bestellen

bringen

rauchen

Ist der Tisch **frei**? – Nein, er ist **besetzt**.**Bringen** Sie uns bitte die **Speisekarte**.Was können Sie **empfehlen**?Können wir bitte **bestellen**?

Bezahlen

die Rechnung, -en

kosten

zahlen

bezahlen

zufrieden

das Trinkgeld

Damen/Herren (Toilette)

Bringen Sie mir bitte die **Rechnung**.**Zahlen** bitte!**Auf Wiedersehen**.Wo ist bitte die **Toilette**?

Essen

der Hunger Sg.

das Lieblingessen,

die Pommes frites Pl.

der Salat, -e

mögen

möchten

der Kuchen, -

essen

schmecken

bitter

aussehen

wunderbar

(sehr) gut

schlecht

Hast du **Hunger**?Ich **mag** keinen **Salat**.**Schmeckt** es Ihnen?Das **sieht sehr gut aus**.

Getränke

der Durst Sg.

das Getränk, -e

trinken

der Kaffee Sg.

der Tee Sg.

der Saft, -e

der Wein Sg.

das Bier Sg.

das Wasser Sg.

das Glas, -er

Ich habe **Durst**.

Einladung

die Einladung, -en

einladen

(sich) freuen

willkommen

der Gast, -e

das Geschenk, -e

kochen

pünktlich

nur

geben

nehmen

die Entschuldigung Sg.

entschuldigen

der Dank Sg.

danken

die Bitte, -n

bitten

gern(e)

lieber

Herzlich **willkommen**!Könnten Sie mir bitte das Salz **geben**?**Entschuldigung**, bitte.Vielen **Dank**!**Danke**!Ich **danke** Ihnen.Nein, **danke**.Ja, **bitte**.

Mahlzeiten

das Frühstück Sg.

frühstücken

das Mittagessen Sg.

das Abendessen Sg.

das Essen Sg.

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.

Ordnen Sie: Was essen Sie gern? Was essen Sie nicht gern? Was haben Sie schon in einem deutschen Restaurant oder an einem Imbiss gegessen?

TIPP Übungen selbst machen. – Machen Sie sich Ihr eigenes Suchrätsel.

1. Notieren Sie hier so viele Wörter wie möglich waagerecht → und senkrecht ↓.
2. Schreiben Sie dann beliebige Buchstaben in die danach noch leeren Kästchen.
3. Warten Sie vier Tage. Wie viele Wörter finden Sie wieder?

Haben Sie einen Lernpartner / eine Lernpartnerin? Dann können Sie Rätsel tauschen.

[illegible]

Schwierige Wörter – Sprechen Sie zuerst langsam, dann „normal“

besetzt • empfehlen • pünktlich • entschuldigen • du bringst

Sie sprechen:

ts zufrieden • das Salz • zahlen • bezahlen • besetzt

schp spät • sprechen • die **Sp**eisekarte

scht **stellen** • **bestellen** die **Stunde** • die **Stadt**

st der Gast • der Durst • du trink**st**

Beachten Sie:

das Glas aber: die Gläser (🎵)

das Haus aber: die Häuser (🎵)

1 Im Restaurant – Ordnen Sie die Wörter und Ausdrücke in der zeitlichen Reihenfolge.



Auf Wiedersehen • bezahlen/Zahlen, bitte! • bringen • (die) Rechnung • (die) Speisekarte •
Tisch für zwei Personen. • empfehlen • Guten Tag • Können wir etwas bestellen?

1. Guten Tag!

2. Einen Tisch für zwei Personen, bitte.

2 Am Imbiss – Ergänzen Sie die Dialoge mit Wörtern aus der Liste auf Seite 40.

Dialog 1

auch • (das) Bier • (der) Durst • essen • (das) Glas • (der) Hunger • kosten • (die) Pommes •
(die) Pommes frites • trinken • trinken • (das) Wasser

● Ich habe Hunger (1) und _____ (2). Wollen wir etwas
_____ (3) und _____ (4)?

○ Au ja. Ich bin _____ (5) hungrig. Ich habe Lust auf _____ (6).

■ Was darf es sein?

○ Eine Portion _____ (7) und
ein _____ (8), bitte.

■ Und für Sie?

● Geben Sie mir eine Bratwurst mit Senf und Brötchen.

○ _____ (9) Sie auch etwas?

● Nur ein _____ (10) _____ (11),
bitte. Ich muss noch Auto fahren.

Was _____ (12) das alles zusammen?

■ 10 Euro 20.



Dialog 2

[aussehen • (das) Lieblingsessen • (die) Pommes • schlecht • sehr gut • sein]

- Wie sind (1) die _____ (2)?
- _____ (3). Sie sind mein _____ (4).
- Sie _____ auch gut _____ (5).
- Und wie ist die Bratwurst?
- Nicht s _____ (6), aber auch nicht super.

3 Was passt wohin?

Geränke (warm) der Kaffee

Getränke (kalt) _____

Essen (warm) _____

Essen (kalt) _____

4 Im Restaurant – Ergänzen Sie.

- Ist hier noch f _____?
- Ein Platz ist b _____.
- Aber die hier sind noch f _____.
- Setzen Sie sich doch.

**5 Nomen und Verben – Was passt zusammen?**

[anbieten • bezahlen • bringen • lesen • bestellen • empfehlen]

die Speisekarte bringen

das Essen _____

etwas zum Essen _____

die Rechnung _____

6 Mahlzeiten in Deutschland – Ordnen Sie nach der Uhrzeit.

[(das) Abendessen • (das) Frühstück • (der) Nachmittagskaffee • (das) Mittagessen]

6–10 Uhr _____

12–14 Uhr _____

15–17 Uhr _____

18–22 Uhr _____

7 Einladungen – Ergänzen Sie bitte.

Dialog 1 und 2

pünktlich • (die) Gäste (Pl.) • kochen • Mögen • sehr • einladen • freuen • (das) Essen • (die) Einladung • (das) Geschenk

- Herr Chaudhuri, wir möchten Sie und Ihre Frau zum Essen einladen (1).
Haben Sie am Samstag Zeit?
- Ja, danke. Wir _____ (2) uns sehr.
- _____ (3) Sie vegetarisches _____ (4)?
Ich _____ (5) nämlich gern vegetarisch.
- Ja, _____ (6).
- Schön, dann sind Sie am Samstag unsere _____ (7). Wir freuen uns.
- Am Samstag haben wir e _____ (8) bei Weiklings.
- Bei deinem Chef? Da müssen wir aber _____ (9) sein.
- Und wir brauchen e _____ (10). Hast du eine Idee?
- Vielleicht Blumen für Frau Weikling und für ihn ...? Keine Ahnung.

Dialog 3 und 4

nur • fahren • danken • (die) Einladung willkommen • (der) Dank • geben • entschuldigen

- Herzlich willkommen (1)! Kommen Sie herein.
- Guten Abend und vielen _____ (2) für d _____ (3).
- Das sind aber schöne Blumen. Ich _____ (4) Ihnen!
- Wir müssen uns _____ (5).
Wir sind etwas zu spät. Der Verkehr ...
- Aber das macht doch nichts.
- Kann ich Ihnen noch etwas Wein _____ (6)?
- Nein, danke. Ich muss noch _____ (7).
- Und Sie, Frau Chaudhuri?
- Ja, bitte, aber _____ (8) ganz wenig.



8 Wie viele Wörter fallen Ihnen zu diesem Foto ein? Notieren Sie.

der Salat,

9 Kommunikation – Freizeit

Telefon und Internet

der <u>A</u> nru <u>f</u> , -e	a <u>n</u> rufen
das F <u>e</u> stnetz, -e	
das H <u>a</u> ndy, -s	
das S <u>m</u> artphone, -s	
die M <u>a</u> ilbox, -en	
der A <u>n</u> ru <u>f</u> beantworter,	
die S <u>M</u> S,	sch <u>i</u> cken
die N <u>a</u> chricht, -en	
die A <u>n</u> sage, -n	
die (E-)M <u>a</u> il, -s	m <u>a</u> ilen
das I <u>n</u> tern <u>e</u> t Sg.	sur <u>f</u> en
die H <u>o</u> mepage, -s	
das N <u>e</u> tzwerk, -e	
die C <u>o</u> mmu <u>n</u> ity, -s	
der L <u>i</u> nk, -s	
g <u>o</u> ogel <u>n</u>	
online	
der Ch <u>a</u> t, -s	ch <u>a</u> tt <u>e</u> n
der/das B <u>l</u> og, -s	bl <u>o</u> gg <u>e</u> n
der B <u>l</u> ogger, -	die B <u>l</u> ogger <u>i</u> n, -nen
Twitter	tw <u>i</u> tt <u>e</u> rn

Ich **rufe** meinen Freund **an**.

Auf Wiederhören.

eine **SMS** schreiben / schicken

auf die **Mailbox** / den **AB** sprechen

die **Mailbox** / den **AB** abhören

im **Internet** surfen

Freunde treffen

der/die B <u>e</u> ka <u>n</u> nte, -n	bek <u>a</u> nn <u>t</u>
der F <u>r</u> e <u>u</u> nd, -e	die F <u>r</u> e <u>u</u> nd <u>i</u> n, -nen
der/die J <u>u</u> gendliche, -n	
der/die E <u>r</u> w <u>a</u> chsene, -n	
die L <u>e</u> ute Pl.	k <u>e</u> nn <u>e</u> n
(sich) t <u>r</u> eff <u>e</u> n	
a <u>b</u> holen	m <u>i</u> t <u>n</u> ehmen

bes <u>u</u> chen	bl <u>e</u> iben
all <u>e</u> in	zus <u>a</u> mmen
die Z <u>e</u> it	
b <u>o</u> se sein (auf)	
l <u>e</u> ider	
j <u>u</u> ng	

Hast du **Zeit**?

Ich habe keine **Zeit**.

Ich möchte dich **besuchen**.

Ich **bleibe** heute zu Hause.

Bist du auf mich **böse**?

Gehst du **allein** ins Kino?

Ich kann **leider** nicht kommen.

Du siehst **jung** aus.

Freizeit

die F <u>r</u> e <u>u</u> z <u>e</u> it Sg.	
schlaf <u>e</u> n	a <u>u</u> fst <u>e</u> hen
(sich) a <u>n</u> zieh <u>e</u> n	
das H <u>o</u> bby, -s	
f <u>e</u> rnseh <u>e</u> n	
die Z <u>e</u> it <u>u</u> ng, -en	l <u>e</u> s <u>e</u> n
das Schw <u>i</u> mm <u>b</u> ad, "-er	schw <u>i</u> mm <u>e</u> n
der A <u>s</u> flu <u>g</u> , "-e	
der V <u>e</u> re <u>i</u> n, -e	
w <u>a</u> nd <u>e</u> rn	
der S <u>p</u> o <u>r</u> t Sg.	
der F <u>u</u> ßball	
gew <u>i</u> n <u>n</u> en	
m <u>i</u> t <u>k</u> omm <u>e</u> n	m <u>i</u> t <u>m</u> ach <u>e</u> n
all <u>e</u>	
sp <u>i</u> el <u>e</u> n	
gr <u>i</u> ll <u>e</u> n	
g <u>e</u> rn(e)	l <u>i</u> eb <u>e</u> r

Was machst du in deiner **Freizeit**?

Alle **machen mit**!

Grillen wir heute zusammen?

Ich esse **gern/lieber** Salat.

1 Kontakt aufnehmen – Ergänzen Sie.

[anrufen • mailen • (die) E-Mail • (die) Handy-Nummer • (die) Mailbox (die) Nachricht (die) SMS]

- Kann ich dich heute Abend um zehn Uhr anrufen (1)?
- Ich bin im Kino, aber du kannst eine _____ (2) auf der _____ (3) sprechen oder eine _____ (4) schicken.
- Habe ich deine _____ (5)?
- Ich denke schon. Du kannst mir aber auch _____ (6). Ich checke meine _____ (7) morgens und abends.

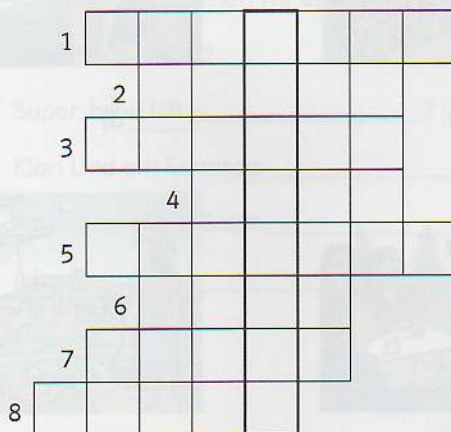
2 Ein Telefongespräch – Ergänzen Sie die richtigen Formen.

[bleiben • böse • leider • mitnehmen • gern • besuchen • gehen • mitkommen • allein • verstehen • (das) Wochenende • gehen (die) Zeit]

- Hallo, Sabine! Wie geht es dir?
- Nicht so gut. Ich muss viel arbeiten und habe zu wenig _____.
- Schade, ich wollte dich gerade _____.
- Tut mir leid, aber das _____ nicht.
- Hmm, und heute Abend? Bleibst du zu Hause oder _____ du _____ ins Kino?
- Ich muss _____ den ganzen Abend am Schreibtisch _____ . Bist du jetzt _____ auf mich?
- Nein, nicht auf dich, aber auf deine Arbeit! Ich möchte dich _____ sehen und möchte auch nicht _____ ins Kino!
- Das _____ ich, aber du kannst doch Klaus _____.
- Das ist eine gute Idee und wir sehen uns bestimmt am _____ !



3 Kreuzworträtsel – Freizeit



1. Fahrt an einen interessanten Ort
2. Fest mit Essen, Trinken, Musik
3. Organisation von Menschen mit ähnlichen Interessen
4. Ort, an dem man Filme sieht
5. öffentliches Vorspielen von Musik
6. Musikstück, das gesungen wird
7. rhythmisch aneinander gereihete Töne
8. z.B. Fußball, Tennis sind ...arten

4 Was können wir zusammen machen? Finden Sie 14 Verben im Suchrätsel.

1. lernen

F	R	Ü	H	S	T	Ü	C	K	E	N	V
O	L	G	R	I	L	L	E	N	N	F	E
S	P	I	E	L	E	N	Q	L	M	R	I
T	E	L	E	F	O	N	I	E	R	E	N
A	X	J	W	A	N	D	E	R	N	H	K
N	H	D	N	L	E	S	E	N	F	L	A
Z	P	J	W	Z	E	S	S	E	N	A	U
E	E	R	T	P	U	E	V	N	F	C	F
N	Y	B	B	U	J	M	D	D	E	H	E
B	S	N	S	C	H	W	I	M	M	E	N
O	F	S	T	U	D	I	E	R	E	N	M
T	T	F	E	R	N	S	E	H	E	N	K

5 Was machen Karin und Klaus am Wochenende?

a Ordnen Sie die Tätigkeiten den Bildern zu.

1. Zeitung lesen • 2. in die Disco gehen • 3. lange schlafen • 4. im Bett frühstücken • 5. 1000 m schwimmen •
6. am Mittag aufstehen und sich anziehen • 7. ins Schwimmbad gehen • 8. Freunde treffen



_____ a)



_____ b)



_____ c)



_____ d)



_____ e)



_____ f)



_____ g)



_____ h)

b Schreiben Sie Sätze.

1. Am Wochenende schläft Karin lange und _____
2. _____
3. Am _____
4. Klaus _____
5. Dann _____ und
6. _____
7. Am Abend _____
8. Klaus _____

6 Freizeit – Ergänzen Sie die Dialoge.**Dialog 1**

(der) Verein • (das) Hobby • spielen • gewinnen •
(die) Freizeit • (der) Sport • mitmachen

- Was machst du in der Freizeit _____?
Hast du e _____?
- Ich mache S _____.
Heute _____ ich Fußball.
- Spielst du in e _____?
- Nein, da muss man immer _____.
Ich will Spaß haben und bei uns kann jeder _____.

**Dialog 2**

lieber • wandern • grillen • alle • mitbringen • (der) Ausflug • mitkommen

- Am Samstag machen wir einen Ausflug _____. Wir _____ im Teutoburger Wald.
- Super, kann ich _____?
- Klar! Und am Sonntag _____ wir zusammen. _____ bringen etwas mit.
Kannst du einen Salat _____?
- Ich möchte _____ Brot mitbringen. Ist das in Ordnung?

Dialog 3

(die) Kultur • (der) Film • wissen • (der) Erwachsene • zum Schluss • gehen • interessant

- Ich gehe heute ins „Welthaus“. Da gibt es e_____ über die Kultur in der Türkei.
- Das ist _____, hier leben so viele Türken und ich _____ wenig über d_____.
- Deshalb bietet das „Welthaus“ diese Filme aus anderen Kulturen an. Es gibt immer einen Film und _____ ein Gespräch mit Gästen. Heute kommen türkische Jugendliche und E_____.

Dialog 4

in Ordnung • jung • (das) Kino • (der) Ausweis • (der) Jugendliche

- In welches Kino wollt ihr?
- Kino 3.
- Der Film ist für j_____ ab 16 Jahre.
- Wir sind 18!
- Darf ich bitte d_____ sehen?
- Bitte.
- _____. Auf dem Foto siehst du aber sehr _____ aus.



Dialog 5

lustig • (die) Party • (die) Disco • (das) Konzert • da sein • (die) Musik • zu Ende • (die) Leute (Pl.) • tanzen • (das) Lieblingslied

- Kommst du mit ins EASY? Da ist heute ein Konzert.
- Ins EASY? Da sind immer so viel _____. I_____ Peter auch _____?
- Nein, der geht auf e_____, er will _____ und nette Leute treffen.
- D_____ im EASY ist gut und zum Schluss spielen sie immer mein _____.
- Das Konzert ist um 23.00 _____. Dann ist D_____ und wir können tanzen.
- Ja, aber ohne Peter ist es nicht sehr _____.

10 Lernen

Unterricht

die Klasse, -n	
der Kurs, -e	
der Lehrer,	die Lehrerin, -nen
erklären	
die Hausaufgabe, -n	
die Schule, -n	
die Grundschule, -n	die Gesamtschule, -n
die Hauptschule, -n	die Mittelschule, -n
die Realschule, -n	das Gymnasium, -en
der Schüler, -	die Schülerin, -nen
der Kindergarten, "-	
lernen	wissen können
wiederholen	behalten vergessen
der Unterricht Sg.	
beginnen	aufhören
	aus sein
das Ende Sg.	zu Ende sein
die Pause, -n	
der Bleistift, -e	
der Kugelschreiber, -	
das Papier Sg.	
das Buch, "-er	das Heft, -e
das Wörterbuch, "-er	
die CD, -s	
der CD-Player, -	
die CD-ROM, -s	
die Frage, -n	die Antwort, -en
fragen	antworten
die Aussage, -n	
also	

Der Unterricht **beginnt** um 8 Uhr.
 Die Stunde **ist** um 10 Uhr **aus**.
 Der Unterricht **ist** um 18 Uhr **zu Ende**.

Texte

der Buchstabe, -n	
das Wort, "-er	der Satz, "-e
bedeuten	
der Text, -e	
schreiben	
lesen	
hören	
verstehen	
die Sprache, -n	
sprechen	
langsam	schnell
das Beispiel, -e	
usw. (und so weiter)	

Bitte sprechen Sie **langsam**.
 zum **Beispiel** / z. B.

Tests

die Übung, -en	üben
die Prüfung, -en	
der Prüfer, -	die Prüferin, -nen
der Test, -s	
der Teil, -e	
die Lösung, -en	
der Antwortbogen, "-	
die Aufgabe, -n	
ankreuzen	ergänzen
übertragen	
abgeben	
der Fehler, -	korrigieren
richtig	falsch
fehlen	
einmal	
gehören	

TIPP

Intelligent raten hilft beim Lernen. In langen Wörtern die kurzen Wörter finden:

Hausaufgabe = das Haus + die Aufgabe (= eine Aufgabe, die man zu Hause macht);

der Antwortbogen = die Antwort + der Bogen (= ein Bogen Papier, in den man die Antwort(en) einträgt)

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

Die Tafel									

INFO Man sagt:

laut – leise → sprechen

Sie sprechen so leise, ich verstehe Sie schlecht.

gut – schlecht → hören/verstehen

Sie sprechen laut, ich kann Sie gut hören.

TIPP

Machen Sie Pausen beim Lernen: 30 Minuten lernen – 5 Minuten Pause: aufstehen, Fenster öffnen, Wasser trinken ... Pausenzeit ist genauso wichtig wie Lernzeit.



Sie sprechen kein r. Sie sprechen ein schwaches a. Lesen Sie laut.

-er am Wortende:

der Lehrer • der Schüler • der Fehler • das Papier • der Kugelschreiber

bei den Präfixen ver-, er-:

erklären • erlauben • verstehen verkaufen • verheiratet sein

r nach einem langen Vokal:

wir • die Tür • das Bier • hier

Üben Sie den Wortakzent. Klopfen Sie den Rhythmus, sprechen Sie dann.

- • • bedeuten • verstehen • erklären behalten • beginnen • gehören
- • • aufhören • ankreuzen • abgeben • ausfüllen

1 Schreiben Sie die Wörter zu den Bildern.

ankreuzen • (das) Papier • (das) Wort • (der) Bleistift • (der) Buchstabe • (der) Kugelschreiber •
(der) Satz • (die) Frage • hören • schreiben

Wie heißt du? die Frage

Ich heiße Ada.

der S

schreiben das W



2 Im Unterricht – Ergänzen Sie.

Dialoge 1 bis 3

[aus sein • verstehen • (der) Kuli • (der) Bleistift • erklären • beginnen • (die) Pause • (das) Beispiel]

- Hast du mal einen Kuli (1) für mich?
- Nein, aber ich habe e_____ (2).
- Frau Bürkle, ich _____ (3) das nicht. Wann steht der Dativ?
Können Sie das bitte noch einmal _____ (4)?
- Der Dativ steht zum _____ (5) nach den Präpositionen: von, aus, bei, mit, nach, seit, zu und nach bestimmten Verben.
- Wann _____ (6) morgen der Unterricht?
- Um acht Uhr. Und um 12 _____ (7) er _____ (7).
- Vier Stunden ohne _____ (8)?
- Doch, je 15 Minuten um 9.15 Uhr und 10.45 Uhr.

Dialoge 4 bis 8

[(der) Kurs (die) Schule • (der) Text • vergessen • fehlen • lesen • (die) Hausaufgabe • wiederholen • glauben • richtig • (der) Fehler • (die) Klasse]

- Bitte geben Sie uns bis morgen nicht so viele Hausaufgaben (1).
Wir gehen heute nach der _____ (2) ins Theater.
- O.k., aber bitte _____ (3) Sie die Wörter und _____ (4) Sie
den _____ (5) auf Seite 89. Er ist nicht lang.
- Wo ist Samira?
- Sie _____ (6) heute. Ich _____ (7), sie hat Grippe.
- Ich kann das nicht. Ich habe schon wieder alles _____ (8).
- Das stimmt doch gar nicht. Du hast fast die Hälfte _____ (9).
Und _____ (10) machen gehört nun einmal zum Lernen.
- Unser _____ (11) hat nur 12 Schülerinnen. Das ist gut.
- Ja, mein Sohn ist in der 5. _____ (12). Da sind sie 32 Schüler.

3 Prüfung – Ergänzen Sie den Text.

[zu Ende • ~~(der) Test~~ • (die) Aufgabe (2x) • ergänzen • (die) Frage • (die) Lösung • (der) Antwortbogen •
abgeben • richtig • ankreuzen • falsch]

Wir schreiben morgen unseren Test (1). Sie müssen zehn _____ (2)
lösen. Bei drei _____ (3) müssen Sie die richtige Antwort _____ (X) (4).
Ist die Aussage _____ (5) oder _____ (6) ? Bei drei Aufgaben müssen
Sie Lücken in Sätzen _____ (7). Und dann müssen Sie noch drei
_____ (8) beantworten.
Alle _____ (9) müssen Sie auf den _____ (10) übertragen.
Sie haben 60 Minuten Zeit, dann ist die Prüfung _____ (11) und Sie müssen
_____ (12).

4 Je ein Verb passt nicht. Streichen Sie durch.

- Ich kann die neuen Wörter nicht *behalten* • *unterrichten* • *lernen*.
- Können Sie die Regel *erklären* • *wissen* • *wiederholen*?
- Lesen* • *Schreiben* • *Sprechen* Sie bitte laut.
- Ich *kann* • *weiß* • *verstehe* schon ganz gut Deutsch.

5 Wie heißt das Nomen?

- | | | | |
|--------------|------------------|-----------------|-------|
| 1. fragen | <u>die Frage</u> | 5. prüfen | _____ |
| 2. sprechen | _____ | 6. teilen | _____ |
| 3. antworten | _____ | 7. unterrichten | _____ |
| 4. testen | _____ | | |

6 Silbenrätsel – Finden Sie die Wörter zu den Sätzen.

ANT	AUF	BEN	BER	BO	DER	GA	GAR	GEL	GEN	HAUS
KIN	KU	PA	PIER	SCHREI	TEN	WORT				

- Mein Sohn ist jetzt drei Jahre alt. Bald geht er in den _____.
- Ich kann heute nicht weggehen, ich muss die _____ für Deutsch machen.
- Übertragen Sie die Lösungen in den _____.
- Ich habe nichts zum Schreiben dabei. Hast du einen _____ und ein Blatt
_____ für mich?

11 Arbeit und Beruf

Arbeit

arbeiten

die Arbeit *hier Sg.*

die Stelle, -n

der Job, -s

das Praktikum, Praktika

der Arbeitsplatz, -e

arbeitslos

verdienen

gut

schlecht

schwer

leicht

angestellt

selbstständig

der/die Angestellte, -en

beide

Ich **arbeite** bei Siemens.

eine **Arbeit** suchen

(k)eine **Arbeit** haben

Sie hat jetzt eine neue **Stelle**.

Ich bin **arbeitslos**.

Die Arbeit ist **leicht**.

Wir arbeiten **beide**.

Tätigkeit

tun

der Student, -en

die Studentin, -nen

das Studium, Studien

studieren

werden

der Beruf, -e

von Beruf ... sein

arbeiten als ...

der Lehrer, -

die Lehrerin, -nen

der Verkäufer, -

die Verkäuferin, -nen

der Arbeiter, -

die Arbeiterin, -nen

der Hausmann, -er

die Hausfrau, -en

der Babysitter,

die Babysitterin, -nen

der Arbeitstag, -e

Was **tust** du den ganzen Tag?

Ich bin **Studentin**. – Was **studierst** du?

Ich **werde** Lehrer/-in.

Ich **bin** Lehrer/-in (von Beruf).

Ich **arbeite** als Taxifahrer/-in.

Ich **bin** Arbeiter/-in bei Siemens.

Ich **arbeite** zu Hause.

Firma

die Firma, Firmen

der Chef, -s

die Chefin, -nen

das Büro, -s

das Gespräch, -e

der Termin, -e

wichtig

fertig

international

kommen

Hier ist ein **Gespräch** für Sie.

Die Präsentation ist **fertig**.

Technik im Büro

der Computer, -

der PC, -s

der Laptop, -s

das Tablet

anmachen

ausmachen

der Drucker, -

drucken

die E-Mail, -s

abschicken

gehen

das Fax, -e

faxen

das Internet Sg.

anklicken

markieren

das Problem, -e

eine E-Mail **abschicken**

Der Drucker **geht** nicht.

Sie müssen hier **klicken**.

Arbeit und Freizeitder Feierabend, -eder Feiertag, -e

müde

die Arbeitswoche, -n

kurz

lang

der Urlaub, -e

machen

der Anfang, "-e

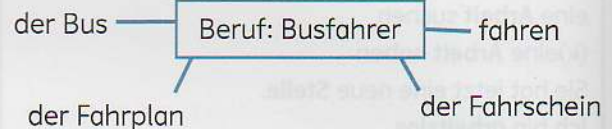
anfangen

der Plan, "-e

planen

Diese **Arbeitswoche** ist kurz.**Urlaub** machen**Anfang** August mache ich Urlaub.**Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.****Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.****Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema? Machen Sie Ihre persönliche Liste.****INFO** eine Arbeit haben = einen Arbeitsplatz haben / eine Stelle haben**TIPP** Ihr Arbeitsplatz im Betrieb oder zu Hause: Sammeln Sie Wörter.

Beispiel Arbeitsplatz „Küche“:																			
Nomen: der Herd, der Kühlschrank ...																			
Verben: einkaufen, putzen ...																			

**Sprechen Sie die Wörter und Sätze laut. Achten Sie auf den richtigen Akzent.**

das Haus

• •

der Mann

• •

der Hausmann

• • •

Ich bin Hausmann.

• • •

die Arbeit

• • •

die Stelle

• • •

die Arbeitsstelle

• • • •

Sie hat eine Arbeitsstelle.

• • • • • • • •

1 Wie heißen die Wörter? Ergänzen Sie Wörter aus der Liste auf Seite 55.

- Ali hat keine Arbeit. Er ist _____.
- Er hat eine Stelle. Das ist sein _____.
- Er bekommt jeden Monat Geld. Er _____ Geld.
- Herr Schulz arbeitet und Frau Schulz arbeitet. Sie arbeiten _____.
- Die Arbeit ist nicht leicht, sie ist _____.
- Lisa arbeitet nur am Wochenende. Sie hat einen _____ in einem Kiosk.

2 Eine E-Mail – Ergänzen Sie in der richtigen Form (Artikelwort – Nomen, Verb).

(der) Termin • selbstständig • (die) Arbeit (der) Arbeitsplatz • (das) Praktikum • arbeitslos • verdienen • (das) Wochenende • (die) Stelle • beide



Liebe Mama,

zuerst die gute Nachricht: Max hat eine neue Stelle (1)! Er arbeitet jetzt bei COMPI, das ist eine kleine Computerfirma.

D_____ (2) ist leicht und er kann _____ (3) arbeiten. Jetzt arbeiten wir _____ (4) und _____ (5) gut. Und die schlechte Nachricht: Sabine ist _____ (6) und sucht seit drei Wochen eine neue Arbeit. Es ist schwer, e_____ (7) zu bekommen, aber morgen hat sie e_____ (8) bei einer kleinen Firma. Sie hat den Tipp von Rudi bekommen. Er macht dort e_____ (9).
Geht es euch gut? Seid ihr gesund? Max und ich kommen am _____ (10)!

Liebe Grüße,
deine Martina

3 Arbeitszeit – Freizeit – Pläne. Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

[(der) Feiertag • (der) Feierabend • (die) Arbeit müssen]

- Wann beginnt deine Arbeit ?
- Um 7 Uhr.
- Und wann hast du F_____ ?
- Meistens um 16.30 Uhr.
- _____ du auch am Sonntag arbeiten?
- Nein, am Sonntag und an d_____ (Pl.) arbeiten wir nicht.

Dialog 2

[(der) Anfang • (der) Urlaub • lang • müde • tun]

- Kommst du am Samstag mit auf die Party?
- Nein, ich bin _____, die Woche war sehr _____.
- Und wann machst du U _____?
- A _____ August, das sind nur noch sechs Wochen!
- Was _____ du dann den ganzen Tag?
- Schlafen, essen, Zeitung lesen, wandern ...

Dialog 3

[arbeiten (die) Studentin • (der) Plan • werden • studieren]

- Was machen deine Kinder?
- Lisa ist S _____, sie studiert Medizin. Und Peter _____ als Taxifahrer, er will auch Medizin _____ und muss noch warten. Und Jonas hat auch schon _____ (Pl.), er geht zur Schule und will später Busfahrer _____.

4 Im Büro – Ergänzen Sie die Dialoge.**Dialoge 1 und 2**

[international • fertig • unterschreiben • (die) Firma (das) Papier • (der) Chef]

- Arbeitet deine Firma nur in Europa?
- Nein, sie arbeitet _____.
- Sind d _____ (Pl.) für die Firma Klapp _____?
- Nein, sie sind noch beim _____, er muss sie noch _____.

Dialoge 3 und 4

[wichtig • (das) Gespräch • telefonieren • (der) Termin • kommen • (der) Feierabend • der Chef]

- Haben Sie jetzt auch _____?
- Nein, ich muss noch _____ und d _____ ist sehr wichtig.
- Ist d _____ noch im Büro?
- Ja, er hat bis 17.00 Uhr e _____. Ist es _____ oder kann es bis morgen warten?
- Ich _____ morgen wieder.

12 Wohnen

Wohnen

das <u>H</u> aus, "-er	
der <u>G</u> arten, "-	
die <u>W</u> ohnung, -en	wohnen
das <u>A</u> partment, -s	
das <u>S</u> töckwerk, -e	der <u>S</u> töck Sg.
der <u>S</u> chlüssel,	
<u>o</u> ben	<u>u</u> nten
die <u>T</u> reppe, -n	
der <u>E</u> ingang, "-e	der <u>A</u> usgang, "-e
<u>d</u> ort	<u>d</u> orthin <u>d</u> orthier
<u>h</u> inten	

ein **Haus** mit **Garten**
 Er wohnt im vierten **Stock**.
 Wir wohnen **unten** im Haus.
 Der **Eingang** ist **dort**.

Wohnungssuche

die <u>A</u> nzeige, -n	
<u>s</u> uchen	<u>f</u> inden
<u>u</u> mziehen	
der <u>V</u> ermieter, -	die <u>V</u> ermieterin, -nen
der <u>M</u> ieter, -	die <u>M</u> ieterin, -nen
ver <u>m</u> ieten	<u>m</u> ieten
die <u>M</u> iete, -n	<u>h</u> och

Ich **suche** eine Wohnung.
 Die **Miete** ist hoch.

Wohnlage

<u>l</u> iegen	
die <u>E</u> cke, -n	
<u>w</u> eit	
<u>d</u> raußen	
ge <u>f</u> allen	
<u>h</u> ell	<u>d</u> unkel
<u>l</u> eise	<u>l</u> aut
<u>r</u> uhig	
(sehr) <u>s</u> chön	

Wo **liegt** die Wohnung?

Das ist **Ecke** Baumstraße und Hauptstraße.

Gleich hier um die **Ecke**.

Nicht **weit** von meiner Arbeit.

Die Kinder können **draußen** spielen.

Wie **gefällt** Ihnen die Wohnung?

Zimmer

das <u>Z</u> immer, -	der <u>R</u> aum, "-e
das <u>K</u> inderzimmer, -	
das <u>S</u> chlafzimmer, -	
das <u>B</u> ett, -en	
der <u>S</u> chrank, "-e	
<u>b</u> reit	<u>s</u> chmal
das <u>W</u> ohnzimmer, -	
das <u>B</u> ild, -er	die <u>W</u> and, "-e
die <u>B</u> lume, -n	der <u>B</u> aum, "-e
die <u>R</u> ose, -n	
der <u>S</u> tuhl, "-e	der <u>T</u> isch, -e
<u>s</u> tellen	
die <u>M</u> itte Sg.	
<u>l</u> egen	
das <u>S</u> ofa, -s	<u>s</u> itzen
<u>n</u> eu	
die <u>K</u> üche, -n	
der <u>H</u> erd, -e	
der <u>K</u> ühlschrank, "-e	
<u>s</u> tehen	
<u>d</u> aneben	
das <u>L</u> icht, -er	<u>a</u> n sein
das <u>F</u> eu <u>r</u> , -	
das <u>B</u> adezimmer, -	
das <u>B</u> ad, "-er	<u>b</u> aden
die <u>D</u> usche, -n	<u>d</u> uschen
die <u>T</u> oilette, -en	das <u>W</u> C, -s
<u>a</u> ufmachen	<u>z</u> umachen
das <u>D</u> ing, -e	
<u>k</u> aputt	

Bitte stell die Blumen in die **Mitte**.
 Der **Herd** steht schon in der Küche.
 Und der **Kühlschrank**?
 Er steht **daneben**.
 Das **Licht** ist an.
 Kannst du bitte die Tür **zumachen**?

Größe

der Quadratmeter / m² / qm

der Meter / m

der Zentimeter / cm

groß

klein

ein Meter fünfzehn / 1,15 m

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?

Machen Sie Ihre persönliche Liste.

die Kautiön, der Mietvertrag



Sprechen Sie die Wörter laut.

Vokal lang

baden

schlafen

wohnen

Vokal kurz

das Zimmer

die Kinder

Sprechen Sie die Wörter laut. Achten Sie auf den richtigen Akzent.

baden

das Zimmer

das Badezimmer

schlafen

das Zimmer

das Schlafzimmer

wohnen

das Zimmer

das Wohnzimmer

die Kinder

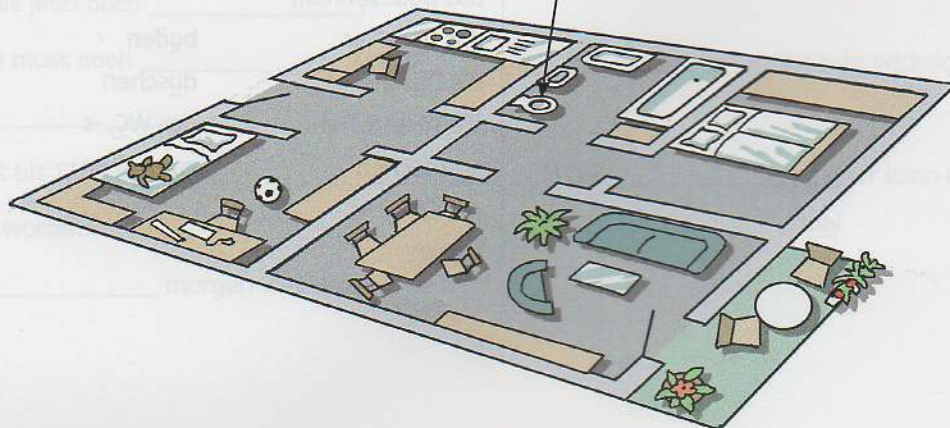
das Zimmer

das Kinderzimmer

1 Wohnungsplan – Ordnen Sie die Räume zu.

das Schlafzimmer • das Wohnzimmer • das Kinderzimmer • die Küche • das Badezimmer / das Bad •
 die Dusche • die Toilette

die Toilette



MEHR ÜBEN? Welche Verben und Ausdrücke passen in welchen Raum? Es gibt z. T. mehrere Möglichkeiten.

duschen • baden • kochen • schlafen • (sich) waschen • fernsehen • lesen • spielen •
Musik hören • Freunde treffen • essen • frühstücken

2 Die neue Wohnung – Ergänzen Sie.

Dialog 1

(der) Platz • (der) Schrank • (die) Kleidung • ~~(das) Bett~~ • breit • brauchen

- Kann ich heute schon in meinem Bett (1) schlafen?
- Ja, wir wollen auch d _____ (2) ins Zimmer stellen.
- Aber der ist so _____ (3). Dann habe ich k _____ (4)
mehr zum Spielen.
- Du _____ (5) aber einen Schrank für d _____ (6).

Dialog 2

neu • daneben • (das) Sofa • sitzen • ~~(das) Bild~~ • liegen

- Wohin kommt das Bild (1)?
- Ins Wohnzimmer, bitte. Ist Luise im Wohnzimmer?
- Ja, sie _____ (2) auf d _____
_____ (3) und liest.
- Und euer Hund liegt _____ (4)
und schläft.
- Was? Der Hund _____ (5) auf
dem Sofa? Das Sofa ist _____ (6)!
- Bello, komm sofort her!



Dialog 3

(der) Kühlschrank • (der) Herd • (die) Küche • ~~(die) Blume~~ • (der) Herd • kalt • kochen

- Hier sind die Blumen (Pl.) (1) von deiner Mutter.
- Bitte bring sie in d _____ (2) und stell sie gleich ins Wasser.
- Geht d _____ (3) schon? Ich möchte heute Abend _____ (4).
- Ja, das ist gut, d _____ (5) geht auch, das Bier ist schon _____ (6).

MEHR ÜBEN?

Schreiben Sie je einen Satz oder Minidialog mit je zwei Wörtern/Ausdrücken von Übung 3.

Gehen Sie in den 4. Stock

3 Wie heißt das Gegenteil?

(der) Ausgang • ~~ausmachen~~ • billig • dunkel • finden • groß • leise • mieten • unten • verkaufen

anmachen	<u>ausmachen</u>	laut	_____
hell	_____	vermieten	_____
kaufen	_____	teuer	_____
klein	_____	suchen	_____
der Eingang	_____	oben	_____

4 Maße – Schreiben Sie die Wörter.

m _____ m² / qm _____ cm _____

5 Wohnungssuche – Ergänzen Sie die Dialoge mit den Wörtern in der richtigen Form.

Dialog 1

(die) Miete • (der) Vermieter • hier • suchen • vermieten • (der) Stock • (die) Anzeige • groß •
(der) Quadratmeter • hoch • liegen • (der) Mieter • umziehen

- Ich muss umziehen (1). Ich _____ (2) eine Wohnung.
Ich lese jeden Tag die _____ (3) in der Zeitung. Aber da ist nichts.
- Mein _____ (4) hat eine. Er will sie ab Mai neu _____ (5).
- Das ist ja super. Wie _____ (6) ist die Wohnung und wie _____ (7)
ist die _____ (8)?
- 60 _____ (9). Sie kostet 650 Euro,
glaube ich.
- Wo _____ (10) die Wohnung?
- _____ (11) um die Ecke, in der
Schimperstraße 23 im 3. _____ (12).
- Kann ich mir die Wohnung ansehen?
- Der jetzige _____ (13) ist noch in der
Wohnung, aber ich kann ihn fragen.



Dialog 2

(der) Quadratmeter • billig (der) Vermieter • teuer • hoch • (das) Apartment • gefallen • hell

- Und wie ist dein neues Apartment (14)?
- Wirklich sehr schön. Die Zimmer sind 2,5 Meter _____ (15) und sehr _____ (16).
Ich habe wirklich viel Licht. Die Wohnung _____ (17) mir sehr gut.
- Und wie _____ (18) ist das Apartment?
- Es ist _____ (19). Ich zahle nur 400 Euro für 35 _____ (20).
- Wohnt der _____ (21) im Haus?
- Ja, aber er ist sehr nett.

Dialog 3

(der) Eingang • laufen • wohnen (die) Treppe (der) Platz • oben • unten

- Wohnt (1) ihr jetzt auch in der Kiskerstraße?
- Ja, wir wohnen _____, (2) gleich neben d _____ (3)
- Könnt ihr eure Fahrräder in d _____ (4) stellen?
- Nein, das ist verboten, aber es gibt e _____ (5) für Fahrräder hinter dem Haus.
- Ich besuche gerade Maria, sie wohnt _____ (6) im 4. Stock.
- Ja, sie muss immer vier Treppen _____ (7), aber sie hat einen fantastischen Blick.

6 Was passt zusammen? Bilden Sie Paare. Es gibt mehrere Möglichkeiten.

ausmachen • (das) Apartment • (das) Haus • (das) Licht • (der) Garten • (der) Mieter • (der) Schlüssel •
(der) Vermieter • (der) 4. Stock (die) Treppe • (die) Tür • (die) Wohnung

die Treppe + der 4. Stock

die Tür + der



13 Zeit - Uhr - Woche

Uhrzeit

die Uhrzeit, -en

spät

(drei) Uhr

vor

nach

(das) Viertel

die Viertelstunde

halb (vier)

um

die Uhr, -en

die Stunde, -n

die Minute, -n

die Sekunde, -n

der Moment, -e

Wie **spät** ist es?

Es ist **drei** (Uhr).

7.11 **Uhr** / sieben **Uhr** elf

fünf Minuten **vor/nach** zwei.

Viertel vor drei (14.45 Uhr)

Es ist **Viertel nach** drei (15.15 Uhr).

Er kommt **um** 9.00 Uhr.

Moment mal!

Einen **Moment**, bitte.

Woche

die Woche, -n

der Wo^ochentag, -e

der Sonntag, -e

der Montag, -e

der Dienstag, -e

der Mittwoch, -e

der Donnerstag, -e

der Freitag, -e

der Samstag, -e *süddeutsch* / *Son*nabend, -e
norddeutsch

das Wochenende, -n

seit

ab

von ... bis

am **W**ochenende

Er ist **seit** Freitag hier.

Sie arbeitet **ab** Montag.

Sie arbeitet **von** Montag **bis** Freitag.

Tag

der Tag, -e

die Nacht, -e

der Morgen, -

der Abund, -e

am

der Vormittag, -e

der Nachmittag, -e

der Mittag, -e

die Mitternacht

in der **N**acht

am **M**orgen

Zeitpunkt

Wann?

früher

letzt-

letzte Woche

gestern

heute

morgen

jetzt

sofort

gleich

nachst-

(am) nachsten Mittwoch

bald

spat

spater

nie

oft

immer

gerade

zureit

schon

noch

lange

warten

schnell

langsam

Ich muss **jetzt/sofort** gehen.

In zehn Minuten / **Gleich** geht mein Zug!

Ich gehe am Wochenende **nie/oft/immer** in die Stadt.

Es ist schon **spät**.

Wir kommen zu **spät**.

Das können wir **später** machen.

Ich bin **gerade/zurzeit** in der Stadt.

Ich warte schon **lange**.

Warte bitte **noch** zwei Minuten.

INFO am Morgen, am Mittag, am Abend
aber: in der Nacht

am + Wochentag/Tageszeit/Datum: am Montag, am Morgen, am 1. Mai
in/im + Monat, Jahreszeit, Jahr: im Juni, im Sommer, im nächsten Jahr

Welche Wörter kennen Sie? Markieren Sie.

Machen Sie Karten für die unbekannten Wörter oder schreiben Sie sie in Ihr Wörterheft.

Kennen Sie noch mehr Wörter zum Thema?
Machen Sie Ihre persönliche Liste.

der Stundenplan, das Datum

TIPP Machen Sie sich ein Lernplakat zum Thema „Zeit“
(Kapitel 13 und 14) und hängen Sie es in der Wohnung auf.



1 Die Uhr tickt. – Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 64.

Die Uhr zeigt die _____.

60 _____ sind eine _____ und

60 _____ sind eine _____.

24 _____ sind ein _____.



2 Uhrzeiten – Schreiben Sie die Uhrzeiten zu den Uhren.

fünf nach halb sechs • fünf vor acht • halb fünf • Viertel nach drei • Viertel vor acht • zehn nach eins •
zwölf Uhr



1



2



3



4



5



6



7

Entschuldigung, wie viel Uhr ist es?

1. Es ist zwölf Uhr

5. Es ist _____

2. Es ist _____

6. Es ist _____

3. Es ist _____

7. Es ist _____

4. Es ist _____

3 Mein Tag – Ergänzen Sie mit Wörtern aus der Liste auf Seite 64.



Es ist Montag. Am Morgen (1) stehe ich auf, dusche, frühstücke und gehe zur Arbeit.

Dann kommt der _____ (2) und schon nach wenigen Stunden ist es 12 Uhr: _____ (3).

Ich esse etwas und mache Pause. Am _____ (4) arbeite ich bis 17 Uhr.

Dann gehe ich nach Hause und bald ist es _____ (5). Ich treffe ein paar Freunde oder ich sehe fern.

Um 11 Uhr gehe ich ins Bett und schlafe eine _____ (6) lang bis

zum _____ (7). Es ist Dienstag. Am ... stehe ich auf, frühstücke und ...

4 Die Woche – Schreiben Sie die Wochentage in der richtigen Reihenfolge.

1. Montag 5. _____

2. _____ 6. _____

3. _____ 7. _____

4. _____

Es gibt sieben W_____. SA und SO sind das

W_____. _____ W_____

arbeiten die meisten Deutschen nicht.



5 Worte zur Zeit. Verbinden Sie die Teile.

- | | |
|--|---|
| 1. Morgen, morgen, nur nicht | _____ a) alles besser. |
| 2. Was du heute kannst besorgen (= tun), | _____ b) das verschiebe nicht auf morgen. |
| 3. Früher war | _____ c) den bestraft das Leben. |
| 4. Gestern, heute, morgen, | _____ d) heute, sagen alle faulen Leute. |
| 5. Wer zu spät kommt, | _____ e) nichts als Sorgen, Sorgen, Sorgen! |
| 6. Es ist fünf vor | _____ f) Wunder dauern etwas länger. |
| 7. Unmögliches erledigen wir sofort, | _____ g) zwölf. |

6 Was passt zusammen?

[gestern • heute • jetzt • langsam • letzte ... • nächste nie • oft • schnell • später]

gestern – heute

7 Termingespräche – Ergänzen Sie die Dialoge.

Dialog 1

[zurzeit • um • seit • gleich noch • wann warten •
sofort • immer • spät]

- Wo bist du?
- Ich bin im Moment noch (1) im Büro.
- _____ (2) kommst du nach Hause?
- Ich fahre _____ (3) los. In fünf Minuten.
- Ich _____ (4) schon
_____ (5) einer Stunde mit dem Essen.
- Ja, ja ich fahre _____ (6) los.
_____ (7) 9 Uhr bin ich zu Hause.
- _____ (8) kommst du zu
_____ (9) und das Essen ist kalt.
- Ich habe _____ (10) sehr viel zu tun.



Dialog 2

[Moment • später • gerade • bald • schnell]

- Hallo, Schatz, bei mir wird es heute etwas später (1) im Büro.
Ich fahre gerade (2) los.
- O.K. bis bald (3). Oh, warte mal einen Moment (4).
Kannst du etwas zum Trinken mitbringen?
- O.K., ich fahre noch gerade (5) beim Neukauf vorbei.



Dialog 3

[wann • lange • von ... bis • bis • dann • nächste • am • Uhr]

- Die Prüfung geht von (1) 8 bis (1) 12 Uhr.
- Vier Stunden? So lange (2)?
- Der erste Teil geht von (3) 9 bis (4) 45, dann (5) haben Sie 30 Minuten Pause.
- Und am (6) bekommen wir das Ergebnis?
- Nächste (7) Woche, am (8) Mittwoch.

Dialog 4

[nie • am • wann • letzte • oft]

- Wann war deine Prüfung?
- Am Woche, am Freitag.
- Und was machst du jetzt?
Gehst du oft ins Kino?
- Nein, ich gehe fast nie ins Kino.
Aber ich mache jetzt wieder viel Sport.



14 Datum – Jahreszeiten – Wetter

Jahreszeit

die Jahreszeit, -en

der Frühling Sg. das Frühjahr Sg.

der Sommer Sg.

der Herbst Sg.

der Winter Sg.

Im Frühling, Sommer ...

Wetter

das Wetter Sg.

der Regen Sg. regnen

die Sonne Sg. scheinen

der Wind, -e

der Norden Sg.

der Süden Sg.

der Westen Sg.

der Osten Sg.

(der/das) Grad (Celsius)

heiß warm kalt

klar

minus plus

Wie ist das **Wetter**?

Wie wird das **Wetter** morgen?

Es **regnet**.

Die Sonne **scheint**.

Wo? – Im **Norden, Süden** ...

minus ein Grad (-1°C) (= Celsius)

plus vier Grad ($+4^{\circ}\text{C}$)

Es ist **minus/plus** vier Grad.

Datum

das Datum Sg.

Wann?

das Jahr, -e

der Monat

der Januar

der Februar

der März

der April

der Mai

der Juni

der Juli

der August

der September

der Oktober

der November

der Dezember

Was haben wir heute?

der erste März

1.3. Heute ist der erste März.

Heute ist der erste Dritte.

Wann beginnt der Kurs? –

Am fünfzehnten Oktober.

Wann? – Im Januar, Februar ...

Feiertage

Weihnachten, –

Ostern, –

der Karneval

INFO	eins	der erste	drei	der dritte	sieben	der siebte
------	------	-----------	------	------------	--------	------------

INFO	im	+	Jahreszeit und Monat	am	+	Wochentag und Datum
------	----	---	----------------------	----	---	---------------------

Im Sommer mache ich Urlaub.

Ich habe im April Geburtstag.

Ich habe am 3. April Geburtstag.

Ich habe am Montag Prüfung.

um

+

Uhrzeit

Der Kurs beginnt um 9.00 Uhr.

Können Sie Englisch? Englisch hilft beim Deutschlernen.
Finden Sie Wörter, die gleich oder ähnlich sind.

Sommer – summer



Klatschen Sie den Rhythmus, sprechen Sie die Monate laut.

Achten Sie auf die Akzente.

Am Wortende spricht man kein r.

Rhythmus

• • Januar – Februar

• • Juni Juli

• März Mai

Rhythmus

• • April, August

• • September, Oktober, November, Dezember

1 Die Jahreszeiten (in Deutschland).

a Ergänzen Sie.

b Notieren Sie die passenden Monate zu den Jahreszeiten.



der F _____



der S _____



der H _____



der W _____

1. März _____

2. _____

3. _____

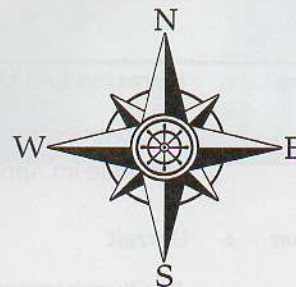
2 Schreiben Sie.

Was ist oben? _____

Was ist unten? _____

Was ist rechts? _____

Was ist links? _____



3 Wettergespräche – Ergänzen Sie.

(die) Sonne • warm • (der) Regen • scheinen • minus • (der) Grad • plus • ~~(das) Wetter~~ • regnen

- Hallo, Steven, wie geht's?
- Sehr gut. Wie ist das Wetter bei euch?
- Es _____. Wir haben seit drei Wochen _____ und es ist kalt.
- Hier regnet es auch gerade, aber es ist _____ und morgen soll die Sonne wieder _____.
- Wie warm ist es denn?
- Ungefähr 28 _____, letzte Woche hatten wir 32 Grad. Und bei euch?
- Letzte Woche hatten wir in der Nacht _____ 3 Grad, jetzt haben wir ungefähr fünf Grad _____. Ich warte auf den Sommer, schick mir ein bisschen _____ über das Meer ...



4 Datum. Schreiben Sie das Datum in Worten.



der vierzehnte

Fünfte

1.4. der erste April der erste Vierte

2.3. _____

3.4. _____

4.5. _____

5.6. _____

6.7. _____

7.8. _____

8.9. _____

9.10. _____

10.11. _____

15 Wörter und Grammatik

Artikel

der, das, die

ein/e, kein/e

Haben Sie **ein** Hobby?

mein/e, dein/e, sein/e, ihr/e, unser/e, euer/eure,

ihr/e

Sein Hobby ist Schwimmen.

Seine Frau schwimmt nicht gern.

dieser, dieses, diese

Dieser Mann ist einfach toll.

jed-

Jedes Kind mag Schokolade.

alle

Alle Kinder mögen Spaghetti.

Präpositionen lokal

an

Ich bin gern **am** Meer oder **an** einem See.

auf

Sitzt du gut **auf** dem Stuhl?

aus

Sophia kommt **aus** Graz.

durch

Ich fahre immer **durch** die Schweiz nach Italien.

hinter

Das Rathaus ist **hinter** der Kirche.

in

Wohnst du **in** der Stadt oder auf dem Land?

neben

Die Apotheke ist gleich **neben** dem Supermarkt.

über

Über uns wohnt Familie Brax.

unter

Unter uns wohnen die Altuns.

von ... nach

Von Mannheim **nach** Paris braucht man drei Stunden.

vor

Ich warte **vor** dem Kino auf dich.

zwischen

Der „Thalys“ fährt **zwischen** Köln und Paris.

zu

Zum Bahnhof brauchen Sie zehn Minuten zu Fuß.

Präpositionen temporal

ab

Ab 8 ist das Geschäft geöffnet.

bis

Wir haben **bis** 22 Uhr auf.

nach

Es ist 10 **nach** 9.

vor

Es ist 5 **vor** 12.

um

Um 9 muss ich arbeiten.

von ... bis

Ich arbeite **von 7 bis** 15 Uhr.

Präpositionen modal

aus

Der Stuhl ist **aus** Holz.

bei

Er arbeitet **bei** der BASF.

für

Das Geschenk ist **für** meinen Freund.

gegen

Haben Sie etwas **gegen** Fieber?

mit

Ich kann **mit** Musik sehr gut lernen.

ohne

Ohne Kaffee kann ich nicht arbeiten.

Pronomen

etwas

Hörst du **etwas**?

nichts

Ich höre **nichts**.

alles

Ich höre **alles**, jedes Wort.

mehr

Die Spaghetti schmecken gut.

Kann ich noch etwas **mehr** haben?

welch-

Ich habe keinen Wein mehr. Hast du noch **welchen**?

ich, du, er, es, sie, wir, ihr, sie, Sie

man

In Deutschland isst **man** abends oft kalt.

mich, dich, ihn, es, sie, Sie

mir, dir, ihm, ihr, uns, euch, ihnen, Ihnen

sich

er wäscht **sich** / sie treffen **sich**

W-Wörter

Wann?

Wer?

Wie?

Wo?

Warum?

Wen?

Wie viel?

Woher?

Was?

Wem?

Wie viele?

Wohin?

Was für ein ...?

Satzverbindungen

aber

Ich liebe Musik, **aber** ich spiele nicht.

dann

Ich lerne noch die Wörter, **dann** komme ich zu dir.

denn

Er kann nicht kommen, **denn** er ist krank.

oder

Kommst du zu mir **oder** treffen wir uns in der Stadt?

und

Ich komme zu dir **und** dann gehen wir zusammen in die Stadt.

1 Artikel, Fragewörter und Pronomen – Ergänzen Sie.

[Wann • Warum • Wer • Wohin • Ich • du • Sie • die • das • mein • mir • der]

- Wer kann mir helfen? _____ verstehe _____ Aufgabe nicht.
- _____ verstehst _____ die Aufgabe nicht? _____ ist doch ganz einfach.
- Wem gehört _____ Buch?
- Es gehört _____. Das ist _____ Buch.
- _____ fährt _____ Zug ab?
- Um 14.23 Uhr. _____ fahren Sie?
- _____ fahre nach Basel.

2 Fragewörter – Was passt zusammen?

- | | | |
|-----------------|-------------------------------|---|
| 1. Warum ist | _____ a) du morgen Abend? | _____ e) kostet der Kaffee? |
| 2. Wann können | | |
| 3. Wer hat | _____ b) einen Kuli für mich? | _____ f) morgen kein Unterricht? |
| 4. Woher | | |
| 5. Wohin fährst | _____ c) du in den Ferien? | _____ g) Schüler sind in deiner Klasse? |
| 6. Was machst | | |
| 7. Wie viel | _____ d) kommen Sie? | _____ h) wir für den Test lernen? |
| 8. Wie viele | | |

3 Präpositionen: Zeit – Ergänzen Sie die Präpositionen.

[von ... bis • vor • am • nach]

- | | |
|-------------------------------|---|
| 1. Es ist Viertel _____ drei. | 3. Kommst du _____ Dienstag mit ins Kino? |
| 2. Es ist zehn _____ acht. | 4. Das Konzert geht _____ 8 _____ 10. |

4 Präpositionen: Ort – Ergänzen Sie die Präpositionen.

[in • unter • hinter • neben • auf • an • zwischen • vor • über]



an

5 Präpositionen (modal) – Ergänzen Sie.

[aus • bei • für • gegen mit • ohne]

1. Die Blumen sind für meine Mutter.
2. Der Tisch ist _____ Plastik.
3. Ich kaufe meine Lebensmittel immer _____ „Höfler“
4. „Bayern München“ spielt heute _____ den „HSV“
5. Am liebsten lerne ich _____ meiner Freundin zusammen.
6. Diesen Text kann ich _____ Wörterbuch nicht verstehen.

6 Satzverbindungen – Ergänzen Sie.

[und • denn • oder • aber dann]

1. Ich singe gerne, aber ich kann leider nicht gut singen.
2. Ich singe nur allein, _____ keiner will mich singen hören.
3. Am Wochenende gehe ich oft ins Konzert
_____ ich höre zu Hause Musik.
4. Ich stehe morgens auf und dusche und singe,
_____ frühstücke ich und höre dabei Musik.
5. Ich höre gerne klassische Musik _____ ich höre
auch gerne HipHop.



7 Personalpronomen – Ergänzen Sie die Sätze.

1. _____ heiße Hannah.
2. _____ heißt Hannah und _____ heißt Lukas. _____ wohnen in Aachen.
3. Meine Frau und ich wandern gern. _____ lieben die Natur.
4. Fahrt _____ auch gern Fahrrad?
5. Woher kommst _____?
6. Das Kind von Marie ist erst vier Jahre. _____ geht noch nicht zur Schule.

8 mehr, etwas, nichts, alles – Was passt zusammen?

1. Ich möchte noch _____ a) alles super.
2. Aber ich möchte _____ b) etwas trinken, bitte.
3. Es schmeckt _____ c) man gerne Wurst.
4. Kann ich noch _____ d) nichts mehr, danke.
5. In Deutschland isst _____ e) mehr haben.

16 Zahlen – Daten – Maße – Gewichte

Zahlen 1-12

eins	der/das/die <u>e</u> rste
zwei	zwei <u>t</u> e
drei	drit <u>t</u> e
vier	viert <u>e</u>
fünf	fünft <u>e</u>
sechs	sechst <u>e</u>
sieben	siebt <u>e</u>
acht	acht <u>e</u>
neun	neunt <u>e</u>
zehn	zehnt <u>e</u>
elf	elft <u>e</u>
zwölf	zwölft <u>e</u>

Zahlen 13-19

dreizehn	dreizehnt <u>e</u>
vierzehn	fünfzehnt <u>e</u>
sechzehn	siebzehnt <u>e</u>
achtzehn	neunzehnt <u>e</u>

Zahlen 20-99

zwanzig	zwanzigst <u>e</u>
einundzwanzig	einundzwanzigst <u>e</u>
zweiundzwanzig	...
dreißig	
einunddreißig	
vierzig	fünfzig
sechzig	siebzig
achtzig	neunzig

Zahlen 100 ...

(ein)hundert	zweihundert
(ein)hundert <u>e</u> ins	
(ein)hundert <u>d</u> reizehn	
einhundert <u>e</u> inundzwanzig	
(ein) <u>t</u> ausend	
eine Million	
eine Milliarde	

Maße und Gewichte

der Liter	l
das Gramm	g
das Pfund	500g
das Kilo(gramm)	kg

der Zentimeter	cm
der Meter	m
der Kilometer	km
zweihundert Kilometer	200km

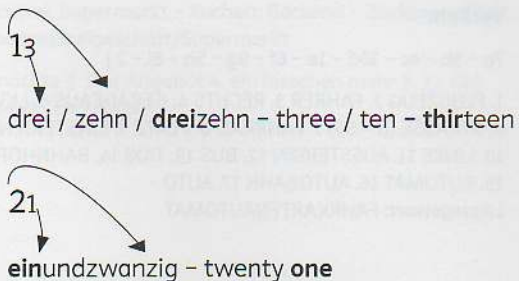
das Prozent	%
die Nummer, -n	

Datum

Heute ist der 1. (erste) März.
Das Treffen ist am 3. (dritten) März.

München, 18. Juni 20..
München, 18.6.20..

INFO Vergleichen Sie mit Ihrer Sprache. Beispiel: Englisch



17 Lösungen

1 Person

- 1 2a - 3e - 4f - 5g - 6d - 7h - 8c - 9b
- 2 Familienstand: verheiratet - geschieden - ledig -
Geschlecht: weiblich - männlich
- 3 ☐ Mein Name ☒ weiblich ☒ wann ☒ Geburtstag ☒ Wie alt
☐ Jahre ☒ Woher ☐ Aus ☒ Wo, geboren ☐ Adresse
☒ Schüler ☐ Student
- 4 Herr - Frau - bin - Jahre - Hausmann - Frau - Studentin
- 5 die Österreicherin - die Schweizerin, schweizerisch -
Deutschland, der Deutsche, deutsch - Europa, der Europäer,
die Europäerin
- 6 Wann sind Sie geboren? - Wo sind Sie geboren? - Wo wohnen
Sie? - Woher kommen Sie? - Was sind Sie von Beruf?

2 Familie und Freunde

- 1 (meine) Großeltern, (meine) Großmutter - mein Vater, meine
Mutter - mein Bruder, (meine) Frau, meine Schwester -
(mein) Sohn, (meine) Kinder, (meine) Tochter
- 2 die Ehefrau - der Junge, das Mädchen - der Opa - der Mann,
die Frau - die Partnerin - der Vater, die Mutter
- 3 dein Bruder, deine Schwester, deine Eltern - sein Bruder,
seine Schwester, seine Eltern - ihr Bruder, ihre Schwester,
ihre Eltern

Dialog 1: ☒ Ihre ☐ meine

Dialog 2: ☐ deine ☒ Meine

Dialog 3: ☒ eure ☐ Unsere

Dialog 4: ☒ ihre, ihr ☐ seine

4 a

ich mag, du magst, er/es/sie mag, wir mögen, ihr mögt,
sie mögen

ich habe, du hast, er/es/sie hat, wir haben, ihr habt,
sie haben

ich sehe, du siehst, er/es/sie sieht, wir sehen, ihr seht, sie sehen

ich bin, du bist, er/es/sie ist, wir sind, ihr seid, sie sind

ich treffe, du triffst, er/es/sie trifft, wir treffen, ihr trefft,
sie treffen

b

2. bin 3. heißt 4. liebe 5. heiraten 6. leben 7. habe 8. mag

9. kennt 10. ist 11. treffen

- 5 Liebe - Geburtstag - Herzlichen Glückwunsch - Liebe Grüße
- heiraten - Hochzeit
- 6 Lieber, liebe, gratulieren, Hochzeit, Glück
- 7 2. Familie 3. tot 4. gestorben 5. trifft 6. Verwandten
7. kümmert 8. Geschwister 9. Schwestern 10. Bruder 11. Brüder

3 Körper - Hygiene - Gesundheit - Krankheit

- 2 sprechen: der Mund - sehen: das Auge - schmecken: der
Mund - hören: das Ohr - verstehen: das Ohr, der Kopf -
stehen: der Fuß, das Bein - riechen: die Nase - laufen: die
Beine, die Füße - schreiben: die Hand - lesen: die Augen -
lachen: das Gesicht, der Mund

- 3 Dialog 1: ☒ krank ☐ geht, Grippe, Fieber ☒ Arzt, Doktor, Praxis
Dialog 2: ☒ geht ☐ gut ☒ nicht, gut, erkältet, Husten,
Schnupfen, besser ☐ gesund
Dialog 3: ☒ siehst, aus ☒ Hände/Haare, Gesicht,
Hände/Haare, duschen, Haare
Dialog 4: ☒ Zahnarzt

- 4 ☒ probieren ☐ schmecken

- 5 1. Schnupfen 2. Fieber 3. Ohren 4. Füßen

- 6 Hilfe - Helfen, Holen, Arzt, Doktor, Praxis

- 7 Arzt, Doktor, Zahnarzt, Praxis, helfen, holen, erkältet, krank,
gesund, gut, besser, schlecht, schreiben, gehen, stehen,
laufen, sehen, lesen, riechen, hören, verstehen,
schmecken, probieren, essen, trinken, Bauch, Gewicht,
waschen, duschen

4 Post - Telefon - Bank - Ämter - Polizei

- 1 1. der Absender 2. der Empfänger 3. der Name 4. die Straße
5. die Postleitzahl 6. die Stadt 7. die Briefmarke

- 2 Dialog 1: 2. die Post 3. geschlossen 4. Mein Brief
5. eine Briefmarke 6. ein Automat

Dialog 2: ☐ Schalter ☐ schwer, Absender ☒ E-Mail

- 3 1. Konto 2. Unterschrift 3. Überweisung 4. Kontonummer
5. Bankleitzahl 6. überweisen

- 4 ☒ Geldautomat ☐ gehen, Karte, Überweisung, Die Bank
☒ hole, Geld

- 5 Dialog 1: ☐ Formular, ausfüllen ☒ Familienname
☐ buchstabieren ☐ Adresse

Dialog 2: ☐ Bankverbindung, Bank ☐ IBAN

☐ unterschreiben, Antrag, Internet, Tarif

- 6 1. schreiben, abgeben 2. bekommen, kaufen 3. ausfüllen,
unterschreiben 4. ausfüllen, bekommen 5. schreiben,
schicken

- 7 1. der Absender 2. die Bankleitzahl 3. die E-Mail-Adresse

- 8 einen Brief schreiben - Geld haben, holen - ein Formular
ausfüllen, holen - eine Adresse schreiben, haben - den
Namen schreiben - den Ausweis holen

- 9 ☐ Ausweis ☐ Pass ☒ Alkohol ☐ komme, Arbeit ☒ fahren,
Papiere

- 10 Bild oben links: Ich rufe die Polizei;
oben rechts: Mein Fahrrad ist weg! ..., Wir müssen die Polizei
holen; Bild unten: Polizei! ... Ein Nachbar hat angerufen ...

5 Verkehr

- 1 7a - 3b - 4c - 10d - 1e - 6f - 9g - 5h - 8i - 2j

- 2 1. FLUGZEUG 2. FAHRER 3. RECHTS 4. GERADEAUS 5. LKW
6. STRASSE (ß = SS) 7. FAHRRADE 8. PLATZ 9. EINSTEIGEN
10. LINKS 11. AUSSTEIGEN 12. BUS 13. TAXI 14. BAHNHOF
15. AUTOMAT 16. AUTOBAHN 17. AUTO -
Lösungswort: FAHRKARTENAUTOMAT

3 2. Einfach 3. zurück 4. Bahnsteig 5. Gleis 6. endet
7. aussteigen 8. bin 9. weg 10. Bahn 11. Auto 12. Bahn

4 2. links 3. geradeaus 4. Straßenbahn 5. Bus 6. gehe
7. Fuß 8. wohin 9. Nach 10. Wo 11. aussteigen 12. Fahren
13. hält 14. hält 15. Laufen 16. nehme

5 einfach, halten, Straßenbahn, Automat, Taxi, einsteigen,
gehen, fahren, zurück

6 Reisen

1 2. Gleis, Bahnhof 3. ● Fahrkarte ○ zurück ● Einfach
○ Abfahrt 4. ● pünktlich ○ Durchsagen

2 2. die Abfahrt 3. die Reise 4. die Anmeldung
5. die Übernachtung 6. der Abflug

3 2. fliegst 3. Das Flugzeug 4. Abflug 5. Das Ticket 6. zurück
7. Flughafen 8. fliege, ab 9. den Zoll 10. abholen
11. der Autobahn

4 2. Ausland 3. Ausländer 4. ein Dorf 5. zwischen
6. der Ort 7. liegt

5 2. die Prospekte 3. reisen 4. Reise 5. Welt 6. Urlaub
7. Angebot 8. Gruppe 9. Reiseführer 10. Übernachtungen
11. Flug 12. Meer

6 2. Prospekte 3. einen Stadtplan 4. besichtigen
5. die Sehenswürdigkeit 6. der Dom 7. eine Führung
8. kostet 9. Eintritt 10. Fotos

7 Balkon – Die Übernachtung, Personen – der Jugendherberge
– Das Hotel – ein Einzelzimmer, Blick – Grüße

8 Waagrecht: 4. REZEPTION 5. SCHUHE 6. EINZELZIMMER
9. TASCHE 10. KOFFER

Senkrecht: 1. JACKE 2. ANMELDUNG 3. RUCKSACK
4. RESTAURANT 7. GRÖSSE (ß = SS) 8. GEPÄCK

7 Essen und Trinken: Einkaufen

1 vier Liter Wein – 500 Gramm Reis, Butter, Fisch, Kartoffeln,
Nudeln, Schinken, Fleisch, Tomaten – ein Kilo Reis, Butter,
Fisch, Kartoffeln, Nudeln, Schinken, Fleisch, Tomaten –
6 (Stück) Eier, Tomaten, Kuchen – 2 Flaschen Bier, Wein

2 1. schwarz 2. rot 3. weiß 4. grau 5. schwarz, gelb, grün
6. rot, gelb, grün 7. grün, schwarz 8. blau

3 weiß / keine Farbe: der Reis, die Nudeln, der Zucker, die Sahne
– grün: die Paprika, der Apfel – rot: der Apfel, die Tomate, die
Paprika – gelb: die Banane, die Paprika

4 ○ Kartoffeln ○ Tomaten ○ brauche, kosten, Birnen ● Euro
○ teuer ● Apfel, billig ○ Kilo, Apfel ○ Eier, kostet ● Euro,
Cent ○ Geld, Kreditkarte ● Kreditkarte, zahlt bar

5 Fleisch/Schinken: Metzgerei, Supermarkt – Brot/Brötchen:
Bäckerei, Supermarkt – Kuchen: Bäckerei – Zucker und Salz:
Lebensmittelgeschäft/Supermarkt

6 2. möchte 3. Das Angebot 4. ein bisschen mehr 5. zu viel
6. bezahlen 7. Kasse

7 2. Supermarkt 3. nehme 4. mitbringen 5. Kaufst 6. schließt
7. ist zu 8. Laden 9. alles

8 Was möchten Sie? (V) – Wo finde ich das Salz? (K) – Ist das
alles? (V) – Kann es auch ein bisschen mehr sein? (V) – Was
kostet der Schinken? (K) – Kann ich auch mit Karte bezahlen?
(K) – Wann schließen Sie? (K) – Möchten Sie auch Käse? (V)

9 die Verkäuferin – das Restaurant – geschlossen – brauchen –
der Schinken – der Preis

10 2. Kaffee 3. Tee 4. Kaffee 5. Milch 6. Zucker 7. wenig 8. viel
9. Kuchen 10. Sahne

11 1. Brötchen 2. Bier, Wein, Wasser, Öl 3. Euro, Cent 4. Äpfel, Bier,
Kartoffeln, Wein, Birnen, Brötchen, Nudeln, Öl, Salz, Wasser
5. Äpfel, Kartoffeln, Birnen, Nudeln, Salz 6. Bäckerei, Metzgerei

12 Brot/Brötchen – Euro/Cent – Kilo/Gramm – teuer/billig – viel/
wenig – bar/Kreditkarte – Milch/Sahne – die Kasse / bezahlen

8 Essen und Trinken: Restaurant – Imbiss – Einladung

1 3. Bringen Sie uns bitte die Speisekarte. – 4. Können wir etwas
bestellen? – 5. Können Sie uns etwas empfehlen? –
6. Wir möchten bezahlen. / Zahlen bitte! / Bringen Sie uns
bitte die Rechnung. – 7. Auf Wiedersehen!

2 Dialog 1: 2. Durst 3. essen 4. trinken 5. auch 6. Pommes frites
7. Pommes 8. Bier 9. Trinken 10. Glas 11. Wasser 12. kostet

Dialog 2: 2. Pommes 3. Sehr gut 4. Lieblingessen 5. sehen, aus
6. schlecht

3 Getränke (warm): der Tee – Getränke (kalt): das Bier, das
Wasser, der Wein, der Saft – Essen (warm): die Pommes
– Essen (kalt): der Kuchen, der Salat

4 frei, besetzt, frei

5 die Speisekarte lesen – das Essen bestellen, bringen – etwas
zum Essen bestellen, empfehlen, anbieten – die Rechnung
bringen, bezahlen

6 6–10 Uhr: das Frühstück, 12–14 Uhr: das Mittagessen,
15–17 Uhr: der Nachmittagskaffee, 18–22 Uhr: das Abendessen

7 Dialog 1 und 2: 2. freuen 3. Mögen 4. Essen 5. koche 6. sehr
7. Gäste 8. eine Einladung 9. pünktlich 10. ein Geschenk

Dialog 3 und 4: 2. Dank 3. die Einladung 4. danke
5. entschuldigen 6. geben 7. fahren 8. nur

8 das Glas, der Teller, die Gabel, das Messer, der Löffel,
das Wasser, die Gäste, das Essen, ...

9 Kommunikation – Freizeit

1 2. Nachricht 3. Mailbox 4. SMS 5. Handy-Nummer 7. mailen
8. E-Mails

2 ○ Zeit ● besuchen ○ geht ● kommst, mit ○ leider,
bleiben, böse ● gern, allein ○ verstehe, mitnehmen
● Wochenende

3 Waagrecht: 1. AUSFLUG 2. PARTY 3. VEREIN 4. KINO
5. KONZERT 6. LIED 7. MUSIK 8. SPORT, Senkrecht: FREIZEIT

4

F	R	Ü	H	S	T	Ü	C	K	E	N	
		G	R	I	L	L	E	N			E
S	P	I	E	L	E	N		L			I
T	E	L	E	F	O	N	I	E	R	E	N
A			W	A	N	D	E	R	N		K
N				L	E	S	E	N		L	A
Z					E	S	S	E	N	A	U
E								N		C	F
N										H	E
			S	C	H	W	I	M	M	E	N
		S	T	U	D	I	E	R	E	N	
		F	E	R	N	S	E	H	E	N	

Waagrecht: 1. FRÜHSTÜCKEN 2. GRILLEN 3. SPIELEN
4. TELEFONIEREN 5. WANDERN 6. LESEN 7. ESSEN
8. SCHWIMMEN 9. STUDIEREN 10. FERNSEHEN
Senkrecht: 11. TANZEN 12. LERNEN 13. LACHEN
14. EINKAUFEN

5 a

$$5a - 3b - 1c - 6d - 2e - 4f - 8g - 7h$$

b

2. Sie frühstückt im Bett 3. Am Mittag steht sie auf und zieht sich an. Dann geht sie in Schwimmbad. 4. Klaus liest die Zeitung. 5. Dann geht er auch ins Schwimmbad und 6. schwimmt 1000 m. 7. Am Abend geht Karin in die Disco. 8. Klaus trifft Freunde.

6

Dialog 1: ● ein Hobby ○ Sport, spiele ● einem Verein
○ gewinnen, mitmachen
Dialog 2: ● wandern ○ mitkommen ● grillen, Alle,
mitbringen ○ lieber
Dialog 3: ● einen Film ○ interessant, weiß, die Kultur
● zum Schluss, Erwachsene
Dialog 4: ● Jugendliche ● deinen Ausweis ● In Ordnung, jung
Dialog 5: ○ viele Leute, Ist, da ● eine Party, tanzen
○ Die Musik, Lieblingslied ● zu Ende, Disco ○ lustig

10 Lernen

- linke Spalte: Zeile 1: die Frage, Zeile 2: der Satz, Zeile 3: das Wort rechte Spalte: Zeile 1: hören, Zeile 2: der Buchstabe, Zeile 3: ankreuzen, der Bleistift, Zeile 4: schreiben, der Kugelschreiber, das Papier
- Dialoge 1 bis 3: 2. einen Bleistift 3. verstehe 4. erklären 5. Beispiel 6. beginnt 7. ist, aus 8. Pause
Dialoge 4 bis 8: 2. Schule 3. wiederholen 4. lesen 5. Text 6. fehlt 7. glaube 8. vergessen 9. richtig 10. Fehler 11. Kurs 12. Klasse
2. Aufgaben 3. Aufgaben 4. ankreuzen 5. richtig 6. falsch 7. ergänzen 8. Fragen 9. Lösungen 10. Antwortbogen 11. zu Ende 12. abgeben
1. unterrichten 2. wissen 3. Schreiben 4. weiß
2. die Sprache 3. die Antwort 4. der Test 5. die Prüfung 6. der Teil 7. der Unterricht
1. Kindergarten 2. Hausaufgaben 3. Antwortbogen 4. Kugelschreiber, Papier

11 Arbeit und Beruf

1. arbeitslos 2. Arbeitsplatz 3. verdient 4. beide 5. schwer 6. Job

2. Die Arbeit 3. selbstständig 4. beide 5. verdienen 6. arbeitslos 7. einen Arbeitsplatz 8. einen Termin 9. ein Praktikum 10. Wochenende
- Dialog 1: ● Feierabend ● Musst ○ den Feiertagen
Dialog 2: ○ müde, lang ● Urlaub ○ Anfang ● tust
Dialog 3: ○ Studentin, arbeitet, studieren, Pläne, werden
- Dialoge 1 und 2: ○ international ● die Papiere, fertig ○ Chef, unterschreiben
Dialoge 3 und 4: ● Feierabend ○ telefonieren, das Gespräch ● der Chef ○ einen Termin, wichtig ● komme

12 Wohnen

- Mehr üben: Schlafzimmer: schlafen, lesen, (frühstücken); Wohnzimmer: fernsehen, lesen, spielen, Musik hören, Freunde treffen; Kinderzimmer: schlafen, spielen, lesen, Musik hören; Badezimmer: baden, duschen, sich waschen
- Dialog 1: 2. deinen Schrank 3. breit 4. keinen Platz 5. brauchst 6. deine Kleidung
Dialog 2: 2. sitzt 3. dem Sofa 4. daneben 5. liegt 6. neu
Dialog 3: 2. die Küche 3. der Herd 4. kochen 5. der Kühlschrank 6. kalt
- hell/dunkel - kaufen/verkaufen - klein/groß - der Eingang/der Ausgang - laut/leise - vermieten/mieten - teuer/billig - suchen/finden - oben/unten
- m = Meter - m²/qm = Quadratmeter - cm = Zentimeter
- Dialog 1: 2. suche 3. Anzeigen 4. Vermieter 5. vermieten 6. groß 7. hoch 8. Miete 9. Quadratmeter 10. liegt 11. Hier 12. Stock 13. Mieter
Dialog 2: 15. hoch 16. hell 17. gefällt 18. teuer 19. billig 20. Quadratmeter 21. Vermieter
Dialog 3: 2. unten 3. der Treppe 4. den Eingang 5. einen Platz 6. oben 7. laufen
- z. B.: die Tür + der Schlüssel - das Haus + der Garten - das Licht + ausmachen - der Mieter + der Vermieter - die Wohnung + das Apartment

13 Zeit - Uhr - Woche

- Uhrzeit - Sekunden, Minute, Minuten, Stunde - Stunden, Tag
2. zehn nach eins 3. Viertel nach drei 4. halb fünf 5. fünf nach halb sechs 6. Viertel vor acht 7. fünf vor acht,
2. Vormittag 3. Mittag 4. Nachmittag 5. Abend 6. Nacht 7. Morgen
2. Dienstag 3. Mittwoch 4. Donnerstag 5. Freitag 6. Samstag/Sonntag 7. Sonntag
Wochentage - Wochenende - Am Wochenende
- 1d - 2b - 3a - 4e - 5c - 6g - 7f
- jetzt/später - langsam/schnell - nächste/letzte - nie/oft - langsam/schnell
- Dialog 1: 2. Wann 3. gleich 4. warte 5. seit 6. sofort 7. Um 8. Immer 9. spät 10. zurzeit
Dialog 2: 2. gerade 3. bald 4. Moment 5. schnell
Dialog 3: 2. lange 3. bis 4. Uhr 5. dann 6. wann 7. Nächste 8. am
Dialog 4: ○ Letzte, am ● oft ○ nie

14 Datum - Jahreszeiten - Wetter

- der Frühling: März, April, Mai - der Sommer: Juni, Juli, August - der Herbst: September, Oktober, November - der Winter: Dezember, Januar, Februar

- 2 oben: der Norden, unten: der Süden, rechts: der Osten, links: der Westen
- 3 ● regnet, Regen ○ warm, scheinen ○ Grad ● minus, plus ○ Sonne
- 4 8. Juni: der achte Sechste – 2. August: der zweite Achte – 11. November: der elfte Elfte – 9. Dezember: der neunte Zwölfte
- 2.3.: der zweite März/Dritte – 3.4.: der dritte April/Vierte – 4.5.: der vierte Mai/Fünfte – 5.6.: der fünfte Juni/Sechste – 6.7.: der sechste Juli/Siebte – 7.8.: der siebte August/Achte – 8.9.: der achte September/Neunte – 9.10.: der neunte Oktober/Zehnte – 10.11.: der zehnte November/Elfte

15 Wörter und Grammatik

- 1 ● Ich, die ○ Warum, du, Das ● das ○ mir, mein ● Wann, der ○ Wohin ● Ich
- 2 1f – 2h – 3b – 4d – 5a/c – 6a/c – 7e – 8g
- 3 1. vor/nach 2. vor/nach 3. am 4. von, bis
- 4 von links nach rechts: auf, hinter, neben, in, über, unter, vor, zwischen
- 5 2. aus 3. bei 4. gegen 5. mit 6. ohne
- 6 2. denn 3. oder 4. dann 5. und
- 7 1. Ich 2. Sie, er, Sie 3. Wir 4. ihr 5. du 6. Es
- 8 1b und e – 2b und d – 3a – 4e und b – 5c

Bildquellenverzeichnis

Getty Images, München: 8.1 (ctermi); 9 (Drazen_); 12.1, 18.2, 68.1 (PeopleImages); 12.2 (Paul Burns); 12.3 (Kevin Kozicki); 12.4 (Hill Street Studios); 12.5 (Uwe Krejci); 12.6 (Plume Creative); 12.7 (Uwe Krejci); 12.9 (KidStock); 12.10 (stock_colors); 17.2 (4x6); 18.1 (Wavebreakmedia Ltd); 18.3 (dobok); 19 (KatarzynaBialasiewicz); 21 (Paperkites); 24.1 (MattoMatteo); 25, 47, 70.1 (Image Source); 26.1 (princigalli); 26.10 (klerik78); 43.2 (webphotographeer); 52 (Theo Scherling); 61 (Yuri_Arcurs); 65.1 (WestLight); 65.2 (tomograf); 66.8 (Guido Mieth); 66.9 (Compassionate Eye Foundation/Mark Langridge); 66.10 (Bric Anderson); 66.11 (MediaProduction); 67.1 (Lilly Roadstones); 67.2 (Portra); 70.2 (AndrewScherbackov); 71.1 (SasliStock); 71.2 (thekopmylife); iStockphoto, Calgary, Alberta: 26.7 (gldburger); 27 (Kerrick); 28.2 (LordRunar); 39 (Lilechka75); 66.12 (thelinke); Klett-Archiv, Stuttgart: 17.1, 28.1, 43.1 (Theo Scherling); Shutterstock, New York: 8.2, 15.2 (Daniel M Ernst); 12.8 (Efired); 13 (Carme Balcells); 14 (Elina Leonova); 15.1 (ouh_desire); 22 (360b); 26.2 (Claudio Divizia); 26.3 (EggHeadPhoto); 26.4 (BaLL LunLa); 26.5 (Biehler Michae); 26.6 (Creation); 26.8 (Kaspri); 26.9 (Nickylarson974); 26.11 (Art Konovalov); 30 (Africa Studio); 31 (claudio zaccherini); 35 (kurhan); 37.1 (Baloncici); 37.2 (margo_black); 42.2 (Elena Shashkina); 44 (Trudy Simmons); 49 (pjcross); 50 (BlueSkyImage); 62 (SP-Photo); 63 (Ralf Gosch); 65.3 (Bombaert Patrick); 66.1, 66.2, 66.3, 66.4, 66.5, 66.6, 66.7 (WilleeCole Photography); 68.2 (Aleksandr Markin); 71.3 (Roman Sotola); 74 (Ollyy)

DEUTSCH

INTENSIV

Übungsbuch zum intensiven Wortschatztraining auf Niveau A1 – für DaF-Selbstlerner oder kursbegleitend

- ✓ Mehr als 1.200 wichtige Wörter, Wendungen und Sätze auf dem Niveau A1 nach Themen geordnet (z. B. Familie, Körper, Reisen, Einkaufen, Wohnen, Beruf etc.)
- ✓ Abwechslungsreiche Übungen zur Festigung und Vertiefung des Wortschatzes
- ✓ Übersichtliche Auftaktseiten mit Wortschatz zu den einzelnen Themenbereichen
- ✓ Vermittlung effektiver Lernstrategien
- ✓ Tipps zur korrekten Aussprache und Betonung
- ✓ Mit Lösungsschlüssel zu allen Übungen
- ✓ **Neu:** Training des Wortschatzes aus allen Kapiteln mit einem Online-Vokabeltrainer

Finden Sie weitere Titel und Informationen zur Reihe *Deutsch intensiv* unter:
www.klett-sprachen.de/deutsch-intensiv

ISBN 978-3-12-675069-1

